

# punkt 3

Nr. 11/2024 | 13. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Beim Urlaub auf dem Hausboot die Seele baumeln lassen

# Entspannung in Sicht

S. 16/17

Foto: TMB-Fotoarchiv

S. 6



Foto: Christiane Flechner

## Viele fleißige Hände

Azubis der S-Bahn Berlin haben Spenden für die Bahnhofsmision gesammelt.

S. 10/11



Foto: Florian Pohl / City-Press

## Das Runde muss ins Eckige

Während der Fußball-EM bekommen Fans in Berlin bis 14. Juli viel geboten.

S. 18/19



Foto: Verein Ukrainenland

## So war's im Mittelalter

Mit der App DB Ausflug geht es für die ganze Familie nach Torgelow.

## AM 21. JUNI ZELEBRIERT BERLIN DIE FREUDE AN DER MUSIK



Foto: Fête de la Musique 2023 / Jim Krott

**D**ie Fête de la Musique 2024 begrüßt den Sommer am 21. Juni wieder als größtes und populärstes Umsonst-und-draußen-Festival Berlins. An diesem Tag musizieren und organisieren viele tausend Menschen Konzerte in allen Bezirken der Stadt, die bei freiem Eintritt

zugänglich sind. Auf Bühnen und vor Bordsteinen, auf Teppichen und Trottoirs, in Clubs und Konzerthäusern spielen Menschen für Menschen – und alle gemeinsam zelebrieren die Freude an der Musik. Alle teilnehmenden Orte sind unter → [fetedelamusique.de](https://fetedelamusique.de) zu finden.

### AUS DEM INHALT

#### **Bewerbungsgespräche im S-Bahnzug**

Auf der Suche nach Personal geht die S-Bahn Berlin außergewöhnliche Wege. Zum Beispiel mit dem Bewerbungszug, so war die Fahrt ...

..... **Seite 4/5**

#### **Barrierefreie Mobilität – „nur für alle“**

Wie die S-Bahnfahrt mit eingeschränktem Geh- oder Sehvermögen gelingt, konnten 30 junge Fahrgäste bei einem Mobilitätstraining üben.

..... **Seite 7**

#### **Mitmach-Preis Lausitz für Agrarprojekt**

Wer mit RE 11 oder RE 15 zwischen Ruhland und Hosena unterwegs ist, sieht an der Strecke ein Projekt des Preisträgers „Land-Innovation-Lausitz“.

..... **Seite 8**

#### **Das Berlin-Abo per App nutzen**

Komfortabel und immer griffbereit auf dem Smartphone: So kommt das Berlin-Abo auf die App DB Navigator oder die S-Bahn-Berlin-App.

..... **Seite 12**

### BAHNLEKTÜRE

## Heilung verzweifelt gesucht

Heilung tritt kaum schlagartig ein. Sie ist behäbig, prozesshaft und verlangt einem einiges ab – vor allem Geduld. Diese geht dem Protagonist und Erzähler von „Heilung“, dem zweiten Roman von Timon Karl Kaleyta, zunehmend flöten: Das Tiroler Berg-Sanatorium, in das ihn seine Frau aufgrund krankhafter Schlaflosigkeit verpflanzt hat, entpuppt sich als gruselige Parallelwelt mit einem guruhaften Achtsamkeits-Professor an der Spitze. Die Flucht führt in die Arme seines alten Jugendfreunds. Doch auch auf dessen idyllischen Bauernhof kommt es – entgegen aller Hoffnung – nur zu einem kurzen heilsamen Intermezzo. Stattdessen kommt es zu einem tragischen Unfall. Aber manchmal sind es ja die Katastrophen, die eine Heilung erst ermöglichen. |lk

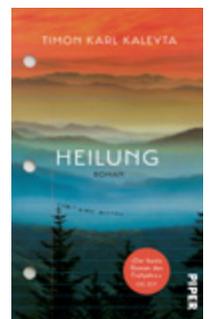


Foto: Piper

### INFO

Timon Karl Kaleyta, „Heilung“, Verlag: Piper, 2024, 206 Seiten, 22 €

# Alles rund ums Abo bequem online erledigen

Diese Vorteile bietet das Aboportal der DB

Mit dem digitalen Aboportal der Deutschen Bahn gehören lange Warteschlangen am Schalter der Vergangenheit an. Hier können auch Kund:innen von DB Regio Nordost ihre Abos des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) verwalten. Einfach auf → [bahn.de/vbb](https://bahn.de/vbb) gehen und alles bequem online erledigen.

## Die Vorteile auf einen Blick:

Änderung und Verwaltung der persönlichen Daten

alle Abos im Überblick

Überblick über geleistete und zukünftige Abbuchungen

bequeme Wechsel in andere Abo-Produkte

Änderung und Kündigung des Abos

Neben dem neuen Berlin-Abo und dem Deutschlandticket, können auch das Deutschlandticket Job und das VBB-Firmenticket im Aboportal bestellt werden. Für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende sind das Schülerticket Berlin AB, das VBB-Abo Azubi und das Zusatzticket zum Semesterticket Berlin online erhältlich.

Um das Aboportal nutzen zu können, melden sich Kund:innen mit ihren [bahn.de](https://bahn.de)-Login-Daten an oder registrieren sich neu, falls sie noch keinen Zugang haben.

In wenigen Schritten kann das Abonnement mit dem [bahn.de](https://bahn.de)-Account verknüpft und künftig selbst verwaltet werden.

## Grün und umweltfreundlich

DB kooperiert mit der Initiative „Pfund gehört daneben“

Wo Menschen zusammenkommen, entsteht Müll und oft bleiben leere Pfandflaschen zurück. Deutlich zeigt sich das zum Beispiel auf Bahnsteigen in der Nähe von Stadien. Noch schnell die Flasche loswerden, bevor man einsteigt oder weiterzieht. Zu oft landen die Flaschen und ihr Wert im Müll, auf dem Boden

oder auch auf Bahngleisen und Schienen. An den Scherben können sich andere leicht verletzen. Um die Risiken durch zurückgelassene Glasflaschen zu minimieren, gilt es, diese rechtzeitig zu beseitigen. Gemeinsam mit der Initiative „Pfund gehört daneben“ gelingt es der DB künftig, mit eigens entwickelten Pfandtürmen die Flaschen nachhaltig und umweltfreundlich dem Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Mit dem Pfandgeld wird die Berliner Obdachlosenhilfe e. V. unterstützt. Erstmals getestet wird die Kooperation während der sechs EM-Spiele im Berliner Olympiastadion. Die Akteur:innen von „Pfund gehört daneben“ tragen zur Erkennung Westen mit aufgedruckten Logos. → [pfand-gehört-daneben.de](https://pfand-gehört-daneben.de)



Foto: fritz-kola / Jakob Nawka



## Mit den VBB-Apps ohne Barrieren zur UEFA EURO 2024

Nur noch wenige Tage, bis die Europameisterschaft in Deutschland beginnt und auch Berlin und Brandenburg von zahlreichen Fans besucht wird. Für viele wird es eine neue Herausforderung sich durch die Menschenmassen und den komplexen ÖPNV zu navigieren. Zwei barrierearme Apps sollen dabei helfen, dass die Besucher:innen eine unbeschwernte Fahrt antreten können.

### Die Apps im Kurzüberblick

Die **VBB easy-App** richtet sich an alle, die eine einfache Fahrt mit Bus & Bahn haben wollen. Sie bietet eine Fahrgastinformation in einfacher Sprache, Schritt-für-Schritt-Infos während der Fahrt sowie die Möglichkeit, mithilfe der **GuideMeGo-App**, selbstangelegte Helfer:innen zu kontaktieren, wenn man Hilfe benötigt. Diese können den Standort und per Video-Anruf auch die Umgebung des Hilfesuchenden sehen, damit sich wirklich alle durch das Gewirr der Großstadt bewegen können.



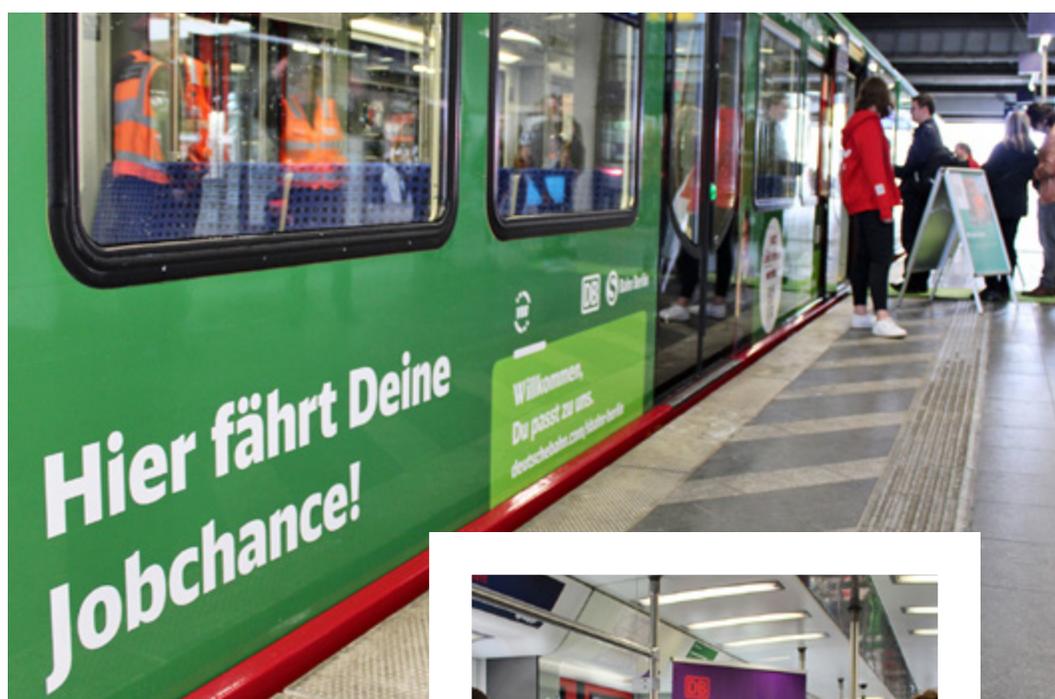
Alle Funktionen der **easy-App** findet ihr auf → [vbb.de/easy](https://vbb.de/easy)!

Alle Funktionen der **GuideMeGo-App** findet ihr auf → [vbb.de/guidemego](https://vbb.de/guidemego)!

## DIE S-BAHN BERLIN ALS ATTRAKTIVE ARBEITGEBERIN

# So kommen Karrieren ins Rollen

Der Bewerbungszug der S-Bahn Berlin auf erfolgreicher Rekrutierungsfahrt



Endlich war es so weit. Am 28. Mai fuhr der auffällig gestaltete Bewerbungszug am S-Bahnhof Ostkreuz, Gleis 4, ein. Ein ausgerollter Teppich am Einstieg und markante Schriftzüge machten auf die außergewöhnliche Aktion aufmerksam: „Wie oft soll eine Chance noch an Dir vorbeifahren?“ oder „Lieber vorne sitzen? Werde Lokführer:in“ oder „Hier fährt Deine Jobchance!“ Viele Interessierte hatten sich vorab für dieses Event beworben, einige stiegen spontan dazu. Bewerbungsgespräche fanden direkt im Zug statt.



Fotos: Dorit Linke



**Für Dr. Mélanie Schäffner, Geschäftsführerin Personal bei der S-Bahn Berlin, ist der Einsatz des Bewerbungszugs ein besonderes Event:** „Die Kolleg:innen haben Spaß daran, die Jobs der S-Bahn Berlin darzustellen. Es ist ein realitätsnahes Format, in dem wesentliche Fragen der Interessierten sofort geklärt werden können. Und es gibt überraschende Wendungen. Mitunter interessiert sich jemand für den Beruf des Lokführers oder der Lokführerin, findet dann aber die Instandhaltung spannender.“

Vom Ostkreuz ging es los Richtung S-Bahnhof Grunewald. Im Zug, der außerdem im Instandhaltungswerk Wannsee und an den Bahnhöfen Potsdamer Platz und Blankenburg hielt, wurden die Stellen vorgestellt, die die S-Bahn Berlin zeitnah besetzen möchte: Elektriker:innen für die Fahrzeuginstandhaltung und Lokführer:innen, auch Quereinsteiger:innen waren willkommen.

Während der Fahrt kamen potenzielle zukünftige Kolleg:innen ins Gespräch mit Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin und erhielten einzigartige, alltagsnahe Einblicke in deren Arbeitswelt. Außerdem konnte den Lokführer:innen über die Schulter geschaut werden.

### Zwischenstopp Instandhaltungswerk Wannsee

Auch Werksbesichtigungen im Instandhaltungswerk Wannsee waren im Rahmen der Aktion möglich. Das war für viele Teilnehmende etwas ganz Besonderes. Wann sieht man schon einmal komplette S-Bahn-Züge in einer Halle? Es wurden viele Fragen zu den Abläufen und den Besonderheiten der Baureihen gestellt. Die Interessierten erhielten außerdem Infos zur Geschichte des Werkes sowie zu den Anforderungen der Fahrzeug-

Instandhaltung. Auch konnten sie die imposante Waschanlage besichtigen, die sich als ausgesprochen umweltfreundlich darstellte. Sie wird mit Regenwasser betrieben, für die Reinigung eines Vollzugs werden nur zwei Badewannen Wasser benötigt.



Fotos: Dorit Linke

## Was sagen die Bewerber:innen?

### Dominic J., Bewerber aus Brandenburg

„Mein Betrieb hat mir wegen Personalabbaus gekündigt, da stellt sich mir die Frage, was ich als Nächstes machen könnte. Als Lagerist habe ich LKW bewegt, ich fahre gern große Geräte, das macht mir sehr viel Spaß. Daher passt der Beruf des Lokführers sehr gut.“



### Jörg H., Bewerber aus Berlin-Kreuzberg

„Ich bin ausgebildeter Kfz-Mechaniker und Elektriker und interessiere mich für den Beruf des Lokführers. Ich finde insbesondere die Vielseitigkeit der S-Bahn spannend. Toll an dieser Aktion ist, dass ich meinen zukünftigen Arbeitsplatz live erleben kann.“

### Ron M., Bewerber aus Brandenburg

„In meinem derzeitigen Job bin ich nicht zufrieden, daher schaue ich mich um. Ich habe bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung. Die Aktion der S-Bahn gefällt mir gut, das ist eine coole Sache. Ich interessiere mich für die Instandhaltung und bin gespannt auf die Werksbegehung in Wannsee.“



### Leonard L., Bewerber aus Brandenburg

„Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für den Beruf des Lokführers. Ich bin 16 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse. Ich würde gern ein Praktikum bei der S-Bahn machen und später eine Ausbildung zum Lokführer.“

## Tagesbilanz: 47 direkte Zusagen

Insgesamt wurden 75 Kandidat:innen begrüßt und 54 Vorstellungsgespräche durchgeführt: 51 für die Stellen der Lokführer:in und drei für die Instandhaltung in den Werken. Die S-Bahn Berlin konnte am Ende des Tages 45 Zusagen für den Quereinstieg in den Beruf der Lokführer:in und zwei Zusagen für die Instandhaltung aussprechen. Aktuell finden weitere Vorstellungsgespräche statt. | D. Linke

Wer sich für die Jobs bei der S-Bahn Berlin interessiert, kann sich hier weiter informieren und bewerben:

S-Bahn Berlin GmbH  
→ [sbahn.berlin/jobs](https://sbahn.berlin/jobs)

## VBB-Tarif: Übergangsfrist endet am 30. Juni

Seit 1. Januar 2024 gelten neue Preise im VBB-Tarif, am 30. Juni 2024 endet die sechsmonatige Übergangsfrist. Wer noch Fahrausweise aus dem alten Tarif hat, sollte also schnell tätig werden.



### Tickets nutzen

Nicht benutzte Fahrausweise aus dem alten Tarif, die entwertet werden müssen, wie beispielsweise Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten oder Abschnitte der 4-Fahrten-Karte, können Fahrgäste noch sechs Monate nach der Tarifanpassung – also bis 30. Juni 2024 – nutzen. Im Vorverkauf erworbene digitale Tickets aus den Apps können bis zum 30. Juni 2024 letztmalig aktiviert werden.

### Umtausch oder Erstattung

Tickets des alten Tarifs können noch bis 30. Juni 2024 gegen Ausgleich des Differenzbetrags in Tickets des neuen Tarifes umgetauscht werden. Der Umtausch oder die Erstattung kann nur bei dem Verkehrsunternehmen erfolgen, bei dem das Ticket erworben wurde. Erkennbar ist dies anhand des Logos, das sich unten rechts auf dem Ticket befindet.

### INFO

Weitere Informationen unter  
→ [vbb.de](https://vbb.de)

punkt 3 online lesen:  
→ [punkt3.de](https://punkt3.de)

# Spenden-Aktion von S-Bahn-Azubis

Engagement für die Menschen der Bahnhofsmision am Zoologischen Garten

Es ist Freitag, der 31. Mai. An der Bahnhofsmision am Zoologischen Garten helfen zehn Azubis der S-Bahn Berlin voller Enthusiasmus. Sie hatten im Rahmen des jährlich stattfindenden Projekts „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ der Deutschen Bahn eine große Spendenaktion ins Leben gerufen – und laden nun die von den Spenden gekauften Waren aus.

„Bereits vor einem Jahr stand fest, dass die S-Bahn Berlin Züge der Baureihe 485 ausmüstert und in die Verschrottung gibt“, erinnert sich Initiator Florens Fröhlich. „Und da kam mir die Idee, dass nicht alles einfach so verschrottet wird, sondern dass man Teile dieser Baureihe entweder an S-Bahnfans weitergeben oder sogar upcyclen könnte.“ Er dachte an andere Verkehrsbetriebe, wie in Stockholm oder auch die BVG, die schon seit längerer Zeit aus alten Sitzpolstern Taschen oder andere Dinge nähen und dann im Shop verkaufen.

Welche Teile wollen wir nutzen? Wie wollen wir sie aufarbeiten? Was wollen wir daraus Neues schaffen? Diese Fragen standen anfangs im Raum. Und so wurde die Geschäftsführung der S-Bahn Berlin mit einbezogen – und das tolle Spendenprojekt nahm Gestalt an.



Fotos: Christiane Flechtner

Die S-Bahn-Azubis und alle Unterstützer:innen freuen sich über die vielen Spenden, die jetzt obdachlosen Menschen zugute kommen.

In Schöneweide fand dann nach der Verabschiedung der Baureihe 485 ein Werksverkauf statt, und auch auf dem S-Bahn-eigenen Weihnachtsmarkt wurden aus Sitzpolsterstoff genähte Taschen und andere 485er-Utensilien verkauft. Und da Florens auch seit vier Jahren die Aktion „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ unterstützt, reifte die Idee, daraus eine Spendenaktion für obdachlose Menschen zu entwickeln.

Am Tag der Spendenübergabe ist Fröhlich immer noch ganz begeistert: „Unsere Idee war perfekt, und beim Verkauf sind insgesamt 6.800 Euro zusammengekommen. Das war großartig“, freut er sich. Außerdem

konnte er auch die Firma Selgros für die Aktion begeistern, die die Summe noch einmal um 750 Euro aufstockte. Mario Berger, Geschäftsführer des SELGROS Marktes in Falkensee, lässt es sich nicht nehmen, am Tag der Spendenübergabe vor Ort zu sein und selbst mitzuhelfen. Und auch Dr. Mélanie Schöffner, S-Bahn-Geschäftsführerin Personal, ist dabei.

Die Azubis räumen erst einen großen Lkw der Firma SELGROS aus und packen Kartons voller Taschentücher, Einwegrasierer, literweise Milch und viele Packungen Kaffee auf Rollwagen, um sie anschließend in die Räume der Bahnhofsmision transportieren zu können.

Dann geht es auf die andere Seite des Bahnhofs, wo weitere Spenden ausgeladen werden: Im Fahrzeug des S-Bahn-Notfallmanagements befinden sich Schlafsäcke, Isomatten, Rucksäcke, Bauchtaschen und Powerbanks – Utensilien, die wohnungslose Menschen dringend brauchen können. Den Abschluss bildet ein Gruppenfoto mit allen Helfenden und den Spenden. Für Florens Fröhlich ist klar: „Das wird nicht die einzige Spendenaktion sein. Weitere werden mit Sicherheit folgen.“ | Christiane Flechtner



S-Bahn-Azubis laden am Bahnhof Zoo die von Spenden gekauften Waren aus.

# Sicher mobil – mit Handicap

Training in geschützter Umgebung fördert mehr Unabhängigkeit

❖ Damian ist 15 Jahre alt. Früher, als er noch besser sehen konnte, ist er manchmal mit der S-Bahn zur Schule gefahren. Für ihn, sowie für viele andere mobilitätseingeschränkte Menschen, ist das S-Bahnfahren keine Selbstverständlichkeit. Wie finde ich eine Tür, wenn ich alleine unterwegs bin und meinen Stock nicht dabei habe? Wie erkenne ich, ob es die richtige Bahn ist, wenn ich die Ansage nicht verstanden habe?

Die S-Bahn Berlin setzt sich aktiv dafür ein, allen Fahrgästen ein barrierefreies und sicheres Reisen zu ermöglichen und bietet im zweijährigen Rhythmus Interessierten das Mobilitätstraining an. Ganz ohne Gedränge und Zeitdruck kann gezielt das Ein- und Aussteigen geübt und sich mit den Gegebenheiten am und im Zug vertraut gemacht werden. Ziel ist es, allen Fahrgästen ein angenehmes und stressfreies Reiseerlebnis zu ermöglichen.

Beim diesjährigen Mobilitätstraining am 30. Mai am S-Bahnhof Grunewald kam die Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Sehbehinderte mit 30 Kindern zum Training. Anne Gräfen, Lehrerin der Schule, erklärt: „Viele Schüler:innen an unserer Schule haben einen weiten Anfahrtsweg und sind auf Hilfe



Besonders für Rollstuhlfahrer ist eine überbrückbare Einstiegshöhe in den jeweiligen S-Bahnzug wichtig.



Fotos: Kathrin Fiehn

Sehbehinderten Menschen, wie Damian, helfen besonders Farben bei der Orientierung. So ist es sinnvoll, wenn beispielsweise wichtige Markierungen auf Bahnhöfen – etwa an Türen oder am Boden – durch starke Farbkontraste besser zu erkennen sind. Daher auch die schwarz abgesetzten Türen der neuen Baureihe.

angewiesen. Gerade die Älteren wünschen sich ein wenig mehr Unabhängigkeit vom Fahrdienst und möchten die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.“

Mehrere Lokführer begleiteten das Mobilitätstraining, um alle Fragen zu beantworten. Sie zeigten den Kindern geduldig, wie sie mit dem Stock den Bereich der Kupplung zwischen zwei Wagen von einer geöffneten Tür unterscheiden können, wie sich der Türtaster finden lässt oder wie sie sich im Zug orientieren können. Natürlich übte auch der Führerstand des bereitstehenden Zuges seine Anziehungskraft auf die Kinder aus. Sie durften die Sitze testen und die vielen Knöpfe im Führerstand erkunden. Der Knopf für die Lautsprecheransagen war besonders interessant und so wurden die Fahrgäste im Zug immer wieder mit freundlichen Ansagen begrüßt.

Außerdem unterstützte Matthias Arndt, Leiter Kundendialog der S-Bahn, das Training.

Genauso wie Gunther Haferburg vom VBB Bus&Bahn-Begleitservice. Er erklärt: Geh- oder seheingeschränkte Fahrgäste, die zwischen 7 und 22 Uhr zu Veranstaltungen oder Terminen im gesamten Berliner Stadtgebiet gelangen möchten, können sich von speziell geschultem Personal kostenlos sieben Tage in der Woche von der Wohnungstür zum Ziel und wieder zurückbringen lassen. Dieses Angebot richtet sich an Fahrgäste, die einen Rollstuhl, Rollator oder eine Gehhilfe nutzen, seheingeschränkte oder blinde Menschen, gehörlose, aber auch stark verunsicherte Menschen. | Kathrin Fiehn

Bestellbar ist der VBB Bus&Bahn-Begleitservice unter ☎ **030 34 64 99 40**, per E-Mail an ✉ **begleitservice@vbb.de** und per Onlineformular auf → **vbb.de/begleitservice**



Foto: Rico Hübner

# Bäume auf dem Acker?

Bündnis Land-Innovation-Lausitz erhält Mitmach-Preis Lausitz

• Mit dem Zug fahren, aus dem Fenster schauen und die Welt von morgen erkennen: In der Region Lausitz kann man an vielen Standorten live sehen und miterleben, was Strukturwandel konkret heißt und wie er die Zukunft sichert. Das Bündnis Land-Innovation-Lausitz (LIL) hat sich gemeinsam mit dem Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft das Ziel gesetzt, möglichst vielen Menschen in der Region, Besucher:innen wie Einheimischen, solche Zukunftsblicke zu verdeutlichen. Denn man sieht ja nach einem bekannten Goethe-Zitat nur, was man

weiß. Und viele spannende Projektansätze sind tatsächlich in ihrer großen Bedeutung nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Unterstützt wird LIL jetzt durch den Mitmach-Preis Lausitz von DB Regio Nordost. Aktuell arbeiten die Projektverantwortlichen an einer detaillierten Übersicht zu passenden Projekten und deren räumlicher Zuordnung. Ein konkretes Beispiel findet sich an der Strecke des RE11 und RE15 zwischen Ruhland und Hosena, ganz im Süden Brandenburgs, mitten in der Lausitz. Direkt an den Gleisen stehen hier mitten auf den

Feldern mehrere parallele Baumreihen. Zwischen den Gehölzstreifen wiegt sich der Roggen im Wind und der Landwirt fährt mit dem Traktor die Ernte ein, dicht an den Bäumen blühen Kornblumen und Kamille.

Diese Baumstreifen auf den Feldern des Landwirtschaftsbetriebes Domin in Peickwitz bei Senftenberg sind Teil eines sogenannten Agroforst-

systems, das die Ackerböden vor der Abtragung durch Wind schützt und ihre Fruchtbarkeit mindestens erhält, mittel- bis langfristig aber sogar erhöht. Mit seinen Feldern ist Landwirt Thomas Domin Teil der Forschungsprojekte AgroBaLa und AgroWert-Regio, in denen die Widerstandskraft der Äcker gegen den Klimawandel untersucht wird und Optionen für ein gesichertes landwirtschaftliches Einkommen aufgezeigt werden sollen.

## Vorbereitet auf zukünftige Anforderungen

Die beiden Agroforstprojekte sind zwei von vielen verschiedenen Projekten von Land-Innovation-Lausitz (LIL), die mit ihren Strukturwandelvorhaben wesentlich zu einer Stärkung des ländlichen Raumes in der Lausitz beitragen wollen. Beispielsweise werden hier der Anbau heimischer und klimaangepasster Wildpflanzen und die Nutzung von Eisenhydroxidschlamm als Bodenverbesserer untersucht. Für LIL haben sich mehr als 50 Partner:innen aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Unternehmen und Verbänden zusammengefunden, die gemeinsam an



Foto: Landwirt Domin

Baumstreifen auf den Feldern machen die Böden fruchtbarer.

innovativen Technologien und Landnutzungsformen forschen, um eine nachhaltige Bioökonomie in der Lausitz zu etablieren. Ziel ist es, aus der Lausitz eine Modellregion für die Anpassung der Landnutzung an den Klimawandel zu machen. Weitere Infos unter → [land-innovation-lausitz.de](https://land-innovation-lausitz.de).

Im Rahmen des Mitmach-Preises Lausitz unterstützt die DB Regio Nordost die geplanten Vorhaben des Forschungsbündnisses und hilft dabei, die spannenden und vielversprechenden Projekte zum Strukturwandel in der ganzen Region besser sichtbar zu machen. Denn hier gibt es neben großartiger Forschung und Entwicklung auch ausgesprochen spannende Ausflugsziele zu entdecken, die mit dem ÖPNV gut zu erreichen sind. (→ [bahn.de/mitmach-preis-lausitz](https://bahn.de/mitmach-preis-lausitz))

Dabei soll insbesondere auch erkundet werden, welche Ziele des Strukturwandels sich besonders gut als außerschulische Lernorte eignen. Dazu zählen sicher die „Bäume auf dem Acker“ in Peickwitz. Denn der engagierte Landwirt Thomas Domin hat neben den Agroforstsystemen und dem ansprechenden Hofladen mit eigenen Produkten auch Hofführungen und spezielle Führungen für Schulklassen im Angebot. Hierfür sind nun aktuell einige Testfahrer-Schulklassen gefragt. Anmeldung siehe folgenden Textkasten:

### „Das wollen wir sehen!“

Live vor Ort sehen und verstehen, warum die Bäume auf dem Acker für eine nachhaltige Zukunft stehen (→ [bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs)).

Auf Einladung von DB Regio Nordost können interessierte Schulklassen noch vor den Sommerferien kostenfrei eine Exkursion nach Peickwitz starten. Anreise mit der Bahn und Besuchsprogramm sind für die Testfahrer-Klassen kostenfrei.

**Anmeldung bitte mit Kontaktdaten der Lehrkraft und Terminwunsch an** ✉ [klasseunterwegs@deutschebahn.com](mailto:klasseunterwegs@deutschebahn.com)

# S-Bahn Rostock sucht Geschichten zum Jubiläum

## Seit 50 Jahren eine verlässliche Verbindung

Seit einem halben Jahrhundert bringt die S-Bahn Rostock Pendler:innen zuverlässig zur Arbeit und Ausflügler:innen fast bis zum Strand. Natürlich fährt sie unterwegs auch weitere Ausflugsziele an, darunter der Wildpark-MV in Güstrow und das Kunstmuseum in Schwaan. Und 2003 brachte sie die Gäste der Internationalen Gartenausstellung in Rostock als „IGA-Express“ direkt zum frisch modernisierten Haltepunkt Lütten Klein.

Bestimmt haben seit der offiziellen Inbetriebnahme im Jahr 1974 auch Berliner:innen und Brandenburger:innen so manche Erinnerung an die S-Bahn Rostock gesammelt. Genau diese Anekdoten sollen jetzt ihren großen Auftritt haben – denn DB Regio Nordost sucht anlässlich des Jubiläums die schönsten Geschichten zur S-Bahn-Geschichte.

Ob aktuelle Bilder oder Fotos von historischen Zügen – vom Schnappschuss des Coca-Cola-Zugs über einen Bericht vom Besuch der Internationalen Gartenschau bis zur witzigen Geschichte von der letzten S-Bahn-Fahrt: Die Fahrgäste sind aufgerufen zu erzählen, was sie mit der S-Bahn



Foto: DB AG / Dominic Dupont

S-Bahn Rostock von Warnemünde nach Rostock Hauptbahnhof. Im Hintergrund ein Kreuzfahrtschiff am Warnemünder Passagierkai.

Rostock verbindet. Oder man sendet einfach ein paar herzliche Grüße zum 50. Geburtstag!

Ausgewählte Einsendungen werden zum „Tag der Schiene“ am 20. September im DB Reisezentrum im Hauptbahnhof Rostock präsentiert. DB Regio Nordost bedankt sich für die Einsendungen außerdem mit einem Reisegutschein – und unter den besten Beiträgen werden Überraschungspakete für den nächsten S-Bahn-Ausflug sowie eine Führerstandsmitfahrt verlost.

### INFO

DB Regio Nordost freut sich über Einsendungen bis zum 15. Juli an:  
✉ [regio.nordost@deutschebahn.com](mailto:regio.nordost@deutschebahn.com)

→ [bahn.de/50jahrerostock](https://bahn.de/50jahrerostock)

### Geschichte der S-Bahn Rostock (Auswahl)

**1974:** Am 28. September wird die S-Bahn Rostock als durchgehend zweigleisige Verbindung offiziell in Betrieb genommen. Sie verläuft von Rostock über Lütten Klein nach Warnemünde.

**1982:** Ein Gestaltungswettbewerb für die Züge der S-Bahn Rostock wird ausgeschrieben. Doppelstockzüge fahren nun in Meerblau und Birkengrau mit ockerbraunem Dach, den Farben von Meer, Land und Strand nachempfunden.

**1985:** Elektrifizierung der Strecken.

**1998:** Der S-Bahn-Verkehr wird bis Güstrow ausgeweitet.

**2013:** Moderne TALENT 2-Fahrzeuge ersetzen schrittweise die Doppelstockwagen.

**2024:** Mit den heutigen Linien S1, S2 und S3 verbindet die S-Bahn Rostock eine ganze Region mit der Hansestadt und der Ostsee. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums erhalten sämtliche TALENT 2-Fahrzeuge eine Frischekur.

UEFA EURO 2024™

# Willkommen zum großen Fußballfest in Berlin

Infos zu Sonderverkehren, Fan Pässen und dem Rahmenprogramm in der Stadt



Foto: DB AG / Oliver Lang

Maskottchen Albärt vor einem Zug der S-Bahn Berlin im Host City Berlin-Design der UEFA EURO 2024™

Das größte Fußballtor der Welt steht am Brandenburger Tor in Berlin. Die 21 Meter hohe und 63 Meter breite Konstruktion zeigt schon seit ein paar Wochen: Die Hauptstadt ist bereit für die Fußball-Europameisterschaft vom 14. Juni bis 14. Juli. Als verlässliche Partner mit von der Partie sind auch DB Regio Nordost und die S-Bahn Berlin.

Rund um die sechs EM-Spiele im Olympiastadion (☛ Kasten) erwartet die Deutsche Bahn zehntausende

zusätzliche Gäste in der Stadt. Seit vielen Monaten laufen deshalb die Vorbereitungen, um den Besucher:innen die An- und Abreise auf der klimafreundlichen Schiene so angenehm und einfach wie möglich zu machen. Dazu trägt auch der Fan Pass bei – ein 36-Stunden-Ticket für den ÖPNV im gesamten VBB-Gebiet.

An den großen Berliner Bahnhöfen, insbesondere am Hauptbahnhof, stockt die DB das Personal deutlich auf. Insgesamt sind an den Spieltagen

über 50 zusätzliche mehrsprachige Reisendenlenker:innen im Einsatz. Sie unterstützen Fans und Besucher:innen bei der Orientierung am Bahnhof.

Klar ist auch: Die Sicherheit der Fahrgäste steht immer an erster Stelle. In Berlin leisten die Sicherheitskräfte der DB an den Bahnhöfen und in den Zügen 17.000 Stunden zusätzlich, um Bahnkund:innen und Mitarbeitende zu schützen.

Darüber hinaus können sich die Fans auf ein einzigartiges Public-Viewing-Erlebnis und auf spannende Veranstaltungen in der ganzen Stadt freuen. Neben den Sehenswürdigkeiten und dem sportlichen Geschehen wird die Berliner Kunst- und Kulturszene in das Festivalprogramm integriert. Der FUSSBALLKULTURSOMMER lädt zu einem facettenreichen Fußball- und Kulturfestival ein.

Die Veranstaltungsorte sind schnell und umweltfreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Das Olympiastadion Berlin ist das größte aller zehn EURO-Stadien. Hier finden insgesamt sechs Spiele statt. Höhepunkt: Das Finale am 14. Juli.

#### Die Termine im Detail:

Samstag	<b>15. Juni</b>	18 Uhr	Gruppe B: Spanien – Kroatien
Freitag	<b>21. Juni</b>	18 Uhr	Gruppe D: Polen – Österreich
Dienstag	<b>25. Juni</b>	18 Uhr	Gruppe D: Niederlande – Österreich
Samstag	<b>29. Juni</b>	18 Uhr	Achtelfinale
Samstag	<b>06. Juli</b>	21 Uhr	Viertelfinale
Sonntag	<b>14. Juli</b>	21 Uhr	Finale

## So fährt die S-Bahn zur EM

Die S-Bahn Berlin verstärkt auf Bestellung der Länder Berlin und Brandenburg das Zugangebot mit zusätzlichen Zügen zum Olympiastadion, zu den Fanzonen am Brandenburger Tor und am Reichstag sowie im Spätverkehr. Außerdem kommen längere Züge zum Einsatz.

### Konkret bedeutet das:

- I Für die An- und Abreise zu den sechs Berlin-Spielen fahren zwischen Innenstadt und Olympiastadion sechs statt zwei Züge innerhalb von 20 Minuten. Auf diesen Verbindungen fahren durchgängig S-Bahnen mit acht Wagen.

---

- I Bei späten Spielen werden zur Abreise von der Fanzone zwischen 23 und 2 Uhr zusätzliche Züge auf der S1 zwischen Gesundbrunnen und Schöneberg sowie auf der S5 zwischen Westkreuz und Mahlsdorf eingesetzt.

---

- I An Spieltagen im Olympiastadion sowie bei Veranstaltungen auf der Fanzone am Brandenburger Tor beginnt der Nachtverkehr mit 30-Minutentakt in den Nächten zu Sonnabend und Sonntag etwa eine Stunde später, ebenso die Betriebspause unter der Woche. Somit besteht auf allen Linien abends ein 20-Minutentakt bis circa 2 Uhr, am Finaltag bis circa 2.30 Uhr.

---

## Fan Pass in der EURO 2024 App

Um eine klimafreundliche Anreise in modernen und komfortablen Zügen zu ermöglichen, können die Inhaber:innen von Stadion-Eintrittskarten in der EURO 2024 App eine kostenlose Fahrkarte abrufen. Dieser Fan Pass ist nur in der EURO 2024 App verfügbar. Er enthält ein 36-Stunden-Ticket für den ÖPNV im gesamten VBB-Gebiet, das von 6 Uhr am Spieltag bis 18 Uhr am Folgetag gilt. So können Fans auch nach dem Spiel noch die Hauptstadtregion erkunden.

### INFO

Das zusätzliche Fahrtangebot zur EM ist in den Fahrplanauskünften unter → [vbb.de](https://vbb.de), → [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) und → [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) sowie in den Apps „VBB Bus & Bahn“, „DB Navigator“ und der **S-Bahn-Berlin-App** abrufbar.

## Fanmeilen, Public Viewing, Kulturprogramm

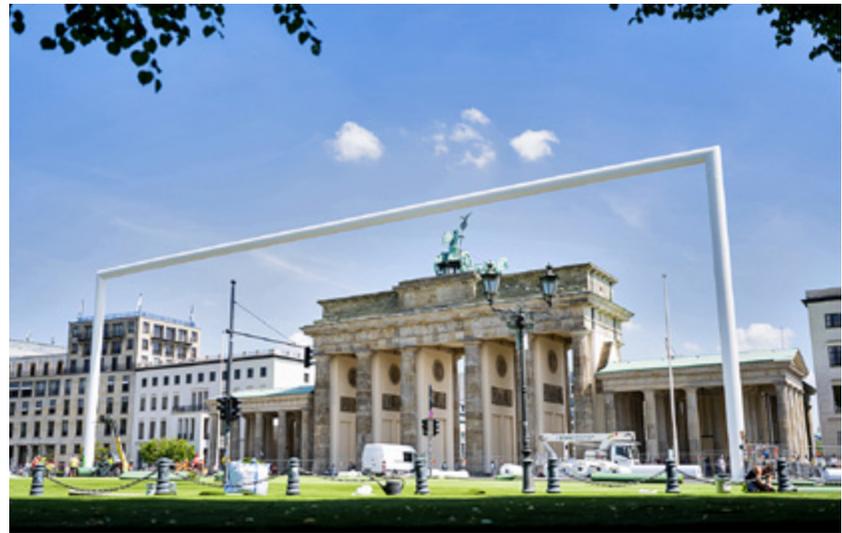


Foto: Florian Pott / CityPress GmbH Bildagentur

Am Brandenburger Tor bekommen Fans rund um die EM viel geboten.

**Fan Zone und Sommerkino am Brandenburger Tor:** Temporärer Park und Bühne für das offizielle Public Viewing (ausgewählte Spiele). An übertragungsfreien Tagen der Fußball-EM werden auf der großen Leinwand Filme gezeigt. Das Publikum kann sich auf prominente Gäste aus Film und Sport freuen. Public Viewing + Sommerkino: Freier Eintritt. Öffnungszeiten: 14. Juni bis 14. Juli täglich von 8 bis 24 Uhr.  
**Anfahrt:** S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26 U5**

**Public Viewing in der Fan Zone Reichstag:** Herzstück des 31-tägigen Festivals mit buntem Kultur- und Unterhaltungsprogramm, außerdem Übertragung aller 51 EM-Spiele. Öffnungszeiten: 14. Juni bis 14. Juli täglich 14-24 Uhr. Freier Eintritt.  
**Anfahrt:** U-Bf Bundestag **U5**

**Public Viewing in der Kulturbrauerei:** Im Soda Beach Garden im Hof der Kulturbrauerei werden alle Spiele der EM live auf großer Leinwand gezeigt, dazu gibt es Bier und Snacks vom Grill. Eintritt: 3 €, bei Deutschland- und Finalspielen 5 €.  
**Anfahrt:** U-Bf Eberswalder Straße **U2**

**Public Viewing im Revier Südost:** Auf dem Gelände des neuen Standorts der Grießmühle kann das Publikum mit den Spielern der EM mitfiebert. Freier Eintritt.  
**Anfahrt:** S-Bf Schöneweide **RB24 RB32 S45 S46 S47 S8 S85 S9**

**Fußballtage im Humboldt Forum:** Gäste können sich beim Tischkicken an Profis messen, eigene Trikots gestalten, sich beim Bilderbuchkino verzaubern lassen, an Ausstellungsführungen teilnehmen und mehr. 29. und 30. Juni, 10.30-18.30 Uhr. Eintritt frei.  
**Anfahrt:** U-Bf Museumsinsel **U5**

Weitere Infos und noch mehr zum Programm rund um die EM unter → [fussballkultursommer.berlin](https://fussballkultursommer.berlin) und unter → [de.uefa.com/euro2024](https://de.uefa.com/euro2024) (beim Event Guide „Berlin“ auswählen)

## Kein Aufzug am S-Bahnhof Alt-Reinickendorf

Am Personentunnel des S-Bahnhofs Alt-Reinickendorf (S25) finden Bauarbeiten statt. Deshalb bleibt der Aufzug dort vom 17. Juni bis voraussichtlich 2. August 2024 gesperrt. Fahrgäste müssen auf alternative Routen ausweichen, um barrierefrei an ihr Ziel zu kommen.

Gut zu wissen: Der BVG Muva Aufzugesersatz bietet mobilitätseingeschränkten Personen, aber auch Personen mit Kinderwagen, Gehhilfen oder Seniorenmobilen eine barrierefreie Alternative, falls ein Aufzug an einem Bahnhof nicht verfügbar ist. Dieser Service kann innerhalb der Betriebszeiten der U- und S-Bahnen genutzt werden, notwendig ist lediglich ein gültiges VBB-Ticket. Telefonische Buchung unter ☎ 030 256 55 555. Mehr zum Service auf → [bvg.de/muva](https://bvg.de/muva)

### VERANSTALTUNGS-TIPP

## Berlin – Sorrent

Eine musikalische Expedition an den Golf von Neapel

Am 1. April 1902 macht sich in Berlin der Dichter Otto Julius Bierbaum mit seiner Frau und einem Fahrer in einem Phaeton auf den Weg zur Insel Capri. Mit maximal 35 km/h geht es in langen Tagesetappen gen Süden – reisen, ohne zu rasen. Die Drei überqueren als erste überhaupt mit dem Auto den Gotthardpass. „O Sole mio“: Wir präsentieren das Autoreisebuch mit bekannten italienischen Liedern.



29. Juni - 07. Juli 2024  
Domstiftsgut Mötzwow  
→ [event-theater.de](https://event-theater.de)

# Immer griffbereit auf dem Smartphone

Das Berlin-Abo mit der App DB Navigator nutzen

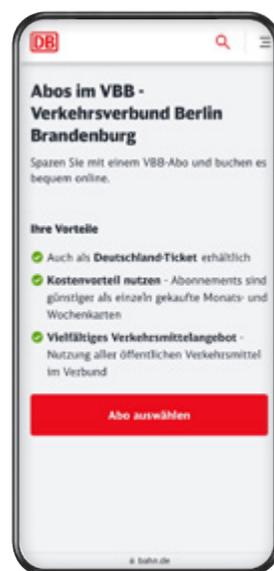
**Ticket in der Tasche: Mit der App DB Navigator und der S-Bahn-Berlin-App ist das neue Berlin-Abo für 29 Euro monatlich immer griffbereit auf dem Smartphone verfügbar. Das Ticket wird nach der Bestellung direkt in die jeweilige App geladen. Es gilt in der Regel ab dem nächsten Monatsersten.**

**Die Nutzung über die Apps vermeidet Müll und spart CO<sub>2</sub>, weil weniger Chipkarten produziert und verschickt werden müssen. Das Berlin-Abo startet am 1. Juli und ist in den Tarifteilbereichen Berlin AB gültig. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten. Das Abo ist personenbezogen und nicht übertragbar.**

### So funktioniert die Bestellung in der App DB Navigator:

Auf der Startseite etwas nach unten scrollen und unter „Tickets & Angebote“ den Reiter „Verbundtickets“ öffnen. Auf der nächsten Seite kann man dann „VBB – Berlin & Brandenburg“ auswählen (die Liste ist alphabetisch geordnet). Ein Klick auf den Button „Zur Ticketauswahl“ öffnet die Übersicht aller verfügbaren VBB-Fahrausweise. Das Berlin-Abo findet sich unter dem zweiten Reiter „Berlin“.

Ein Klick leitet die Nutzer:innen weiter zum Abo-Portal der Deutschen Bahn, wo der Bestellvorgang abgeschlossen werden kann. Künftig ist die Fahrausweisprüfung unkompliziert und schnell kontaktlos möglich. Der Preis für das Berlin-Abo von 29 Euro monatlich wird bequem vom Konto abgebucht.



### So funktioniert die Bestellung in der S-Bahn-Berlin-App:

Die S-Bahn Berlin stellt ihren Kund:innen mit dem Berlin-Abo erstmals ein Handyticket zur Verfügung. Das neue Abo kann ganz einfach unter → [abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) bestellt werden. Wer den Weg über die App gehen will, klickt auf der Startseite unten rechts auf „Service“ und wählt anschließend „Tickets & Tarif“ aus.

Dann taucht der Button für das Berlin-Abo gleich ganz oben auf. Einfach auswählen und auf der nächsten Seite auf den „Hier bestellen“-Button klicken. Es öffnet sich die Seite → [abo-antrag.de](https://abo-antrag.de), auf der ein neues Abo abgeschlossen oder der Wechsel aus bestehenden Abos veranlasst werden kann. Im Verlauf der Bestellung kann „Handyticket“ ausgewählt werden.



### INFO

Die App **DB Navigator** und die **S-Bahn-Berlin-App** können kostenlos im App Store (für iPhone) und im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden.

# Mit der S-Bahn Berlin zurück zu den Wurzeln

Das „Wurzelfestival“ lockte tausende Fans nach Brandenburg

Bereits im Shuttle-Bus, der beladen mit Festivalteilnehmenden, Rucksäcken und Zelten vom Regionalbahnhof in Jüterbog zum Festivalgelände fuhr, waren erwartungsvolle Sätze zu hören: „Ich freue mich so auf die Leute vom letzten Mal“, sagte ein junger Mann. Seine Sitznachbarin, die von der schönen Atmosphäre gehört hatte, wollte das Festival nun endlich einmal selbst erleben.

Das „Zurück zu den Wurzeln“-Festival steht für Inklusion, Ökologie, Nachhaltigkeit und für gemeinsames Feiern, was in diesem Jahr mit einem Non-stop-Musik-Programm auf zehn Floors, 240 Acts und 80 Workshops ermöglicht wurde. Ein Inklusionscamp betreute Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und dank im Wald ausgelegter Matten konnten sich Feiernde auch mit dem



Fotos: Dorit Linke



Rollstuhl von Bühne zu Bühne bewegen.

Da die Werte des

„Wurzelfestivals“ so gut zur S-Bahn Berlin und ihrem Motto: „Nur für alle“ passen, wurde eine Partnerschaft zwischen der S-Bahn Berlin und dem Festival ins Leben gerufen. Hauptorganisator:innen der S-Bahn-Aktion waren Sandra Wiedemann, Referentin im Bereich Fahrgastmarketing und Jens Wiesner, Web- und Social-Media-

Redakteur. Sie ließen einen ausgemusterten S-Bahn-Viertelzug der Baureihe 485 dauerhaft auf dem Festivalgelände installieren. Dort tauchten Festivalteilnehmende im Bällebad ab oder nahmen an Workshops teil. Zum Beispiel wurden aus Sitzbezügen Taschen hergestellt. Bei Nacht wurde der Zug mit einer Lichtinstallation in Szene gesetzt und als Techno-Floor genutzt. Als Secret-Act gab Romano ein Konzert am S-Bahn-Wagen, der nun auf dem schönen Wurzelfestival ein zweites Leben bekommen hat. | Dorit Linke

## Die ländliche Mobilität steht im Fokus

Fläminger Kreativsause vom 15. bis 21. Juli bietet vielfältiges Programm

Mobilität ist eines der drängendsten Themen im ländlichen Raum, wenn es darum geht, im Alltag unterwegs zu sein – egal ob zum Einkaufen, zum Arzt oder zur Schule. Auch das Pendeln stellt Menschen, die jenseits der großen Städte und weiter weg von ihrem Arbeitsplatz leben, häufig vor Probleme.

Aus diesem Grund startet der Smart Village Mobilitäts-campus bei der diesjährigen Fläminger Kreativsause vom 15. bis 21. Juli auf dem Coconat-Hof in Klein Glien voll durch. Bei Workshops und anderen Formaten dreht sich alles um das Thema ländliche Mobilität. Die



Foto: Coconat

Akteur:innen beschäftigen sich mit den Herausforderungen dort, wo sie entstehen – und suchen gemeinsam mit Bürger:innen, Kindern, älteren Menschen, Verkehrsunternehmen und anderen Interessierten nach zukunftsfähigen Lösungen.

Unterstützt wird das Ganze von der DB mindbox (→ [dbmindbox.com](https://dbmindbox.com)), dem Startup Innovation Hub der Deutschen Bahn.

Gut zu wissen: Am 18. Juli sind Mitarbeitende der Kompetenzstelle Bahnhof des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (→ [vbb.de/ksb](https://vbb.de/ksb)) zu Gast. Sie geben spannende Einblicke zu Bahnhöfen unter anderem entlang der Zukunftslinie RE7.

### INFO

Komplettes Programm und Tickets unter

→ [flaeminger.kreativsause.de](https://flaeminger.kreativsause.de)

Coconat a workation retreat

Klein Glien 25, 14806 Bad Belzig

Bf Bad Belzig **RE7**, weiter mit **BUS 572, 588**

bis Klein Glien, Bad Belzig

# Die bewegte Geschichte der Berliner S-Bahn



S-Bahn-Museum eröffnet Mitte Juli eine große Ausstellung zum Jubiläum

+++ Harter Kampf gegen die Dampflokomotiven-Lobby +++  
 „Große Elektrisierung“ 1928/29 und kometenhafter Aufstieg des neuen Verkehrsmittels bis in die 30er Jahre +++ Kriegswirren und Zerstörung +++ Spielball der Weltpolitik im geteilten Berlin +++ Absturz im Westen und Ausbau im Osten +++ Höchstleistungen nach dem Mauerfall +++ Zusammenwachsen durch „Lückenschlüsse“ +++ Sanierung und Netzausbau +++ Bewältigung der Krisenjahre +++ Blick in die Zukunft +++

Mit diesen Schlagzeilen lassen sich die hundert Jahre spannender Geschichte der Berliner S-Bahn gut umreißen. All dies zeigt die Ausstellung „1924–2024. Die bewegte Geschichte der Berliner S-Bahn“, die ab Mitte Juli im „Projektraum S-Bahn-Museum“ im Berliner Ostbahnhof der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Auf 35 Tafeln mit großen Bildern und Netzplänen kann man sich sattsehen und mit den verständlichen Erklärtexten in die Historie eintauchen. Garniert wird dies mit ausgewählten Artefakten wie Bahnhofs-

schildern, Wagenmodellen und mehr. Seit weit mehr als einem Jahr arbeiten eine Handvoll Aktive des Museums an der Ausstellung: Konzeption, Bild- und Textrecherche, Produktion der Tafeln, Auswahl der Artefakte und der Umsetzung ihrer Präsentation.

Schon jetzt, bevor die Hundertjahr-schau beginnt, lohnt sich der Besuch im Projektraum Ostbahnhof: Aktuell ist eine Ausstellung mit Infos zur Geschichte dieser Station mit ihren inzwischen sechs Namen zu sehen. Außerdem können Besucher:innen bei der Schau „Mit der S-Bahn ins Grüne“

auf eine virtuelle Reise ins Umland und in Berliner Ausflugsgegenden gehen.

**INFO**

„1924–2024. Die bewegte Geschichte der Berliner S-Bahn“ – Ausstellung ab Mitte Juli geöffnet Mi 12–16 Uhr, Do + Fr 15–20 Uhr, So 14–18 Uhr

Eintritt 2 €, Kinder 1 €

→ [s-bahn-museum.de](https://www.s-bahn-museum.de)

Ausstellungsraum im Ostbahnhof (in der Ladenpassage zwischen Haupthalle und Ausgang Koppenstraße)

Bf Ostbahnhof **FEX RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S3 S5 S7 S9**

**Die Themenkomplexe angerissen:**

**Vor 1924**  
 Aus dem Rauch der Geschichte

**1924–1945**  
 Aufstieg und Fall

**1945–1990**  
 Spielball der Politik

**1990–2024**  
 Vereint und herausgefordert

**2024 und zukünftig**  
 Blick nach vorn



# Hier ist kulturelle Abwechslung garantiert

Tipps für Juni und Juli: Ein-Mann-Theater, Kultmusical und Musikfestspiele

EVENT bietet einen witzigen und gleichsam melancholischen Abend über das Theater. Dabei spielt der Schauspieler Andreas Klumpf in einem atemberaubenden 60-Minuten-Solo einen Mann, der Schauspieler ist.

Doch je mehr der Mann auf der Bühne seinem Publikum über die Bräuche und Konventionen der Theaterwelt erzählt, desto mehr wird deutlich, dass es sich hier zugleich auch um die Gesellschaft handelt.

Der Schauspieler wird zum Sinnbild für alle, die in einer immer größer

werdenden Welt verzweifelt nach Sinn und Klarheit suchen. Der Mangel an direkter Kommunikation und fehlende Verbundenheit sind für ihn die



Andreas Klumpf in „Event“

Foto: Mathias Rummel

Folgen einer von Profitgier und Digitalisierung getriebenen Welt.

**Info:** Aufführungen am 22. Juni 19.30 Uhr und 23. Juni 16 Uhr in der Guttscheune Ribbeck  
Tickets unter → [theater.land/ticketshop](https://theater.land/ticketshop)

→ [theater.land](https://theater.land)

Guttscheune Ribbeck  
Am Birnbaum 15, 14641 Ribbeck  
Bf Nauen **RE2**, weiter mit **BUS 661** bis Ribbeck (HVL)  
Alternativ: Bf Friesack **RE8**, weiter mit **BUS 661** bis Ribbeck (HVL)

Die neue Bühne Senftenberg zeigt noch bis zum 20. Juli das Musical „Hair“, das den revolutionären Zeitgeist der 1960er Jahre in den USA einfängt, in der die junge Generation mit Love, Peace und Rock'n'Roll gegen die bestehende gesellschaftliche Ordnung protestierte. Nicht zuletzt durch Lieder wie „Aquarius“, „Hare Krishna“ und „Let the sunshine in“ gilt „Hair“ heute als Kultmusical.

Zum Inhalt: Kurz vor seiner Einberufung in den Vietnam-Krieg, will Claude Bukowski New York erkunden und trifft dabei auf eine Gruppe von Hippies, die aufbegehrt

gegen die gesellschaftliche Ordnung und die konservativen Vorstellungen der Elterngeneration. Claude ist fasziniert von diesem neuen Lebensgefühl. Aus der zufälligen Begegnung



Bühnenbild für „Hair“

Foto: Steven Koop

wird ein emotionaler Trip, der Claudes bisheriges Weltbild auf den Kopf stellt.

**Info:** Aufführungen am 21./22. Juni, 11.-13. Juli und 18.-20. Juli, jeweils um 19.30 Uhr im Amphitheater (Sommerspielstätte der neuen Bühne)  
Tickets unter → [theater-senftenberg.de/amphitheater-2024](https://theater-senftenberg.de/amphitheater-2024)

→ [theater-senftenberg.de](https://theater-senftenberg.de)

AmphiTheater Senftenberg  
Am Mühlgraben 1  
01968 Senftenberg OT Großkoschen  
Bf Senftenberg **RE7**, weiter mit **BUS 619, 620** bis Großkoschen, Gasthaus

Musik und Bewegung – beides ist seit Anbeginn der Menschheit nicht voneinander zu trennen. Tanz strukturiert und begleitet alle Bereiche des menschlichen Lebens. Die wichtigste Rolle des Tanzes ist und bleibt aber das Erlebnis von Gemeinschaft und natürlich der spontane Ausdruck der Lebensfreude.

Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci widmen sich noch bis zum 23. Juni diesen unterschiedlichen Facetten des Tanzes: vom Hofball der Renaissance oder der Strassburger Tanzwut des Jahres 1518 bis zu Igor Strawinskis „Le Sacre du printemps“,

Tango und Flamenco des 20. Jahrhunderts und einer Techno-Choreografie aus Berlin.

Unter den Gästen dieses Sommers sticht die Cappella Mediterranea unter



Adriano in „Siria“

Foto: Stefan Gloede

Leonardo García Alarcón hervor – als Ensemble in Residence präsentiert sie sich in drei denkbar unterschiedlichen Konzertideen und -formaten. Mit dabei sind außerdem die Barokksolistene und Bjarte Eike, Ensemble Zefiro und Alfredo Bernardini, Douce Mémoire und Denis Raisin Dadre, Holland Baroque mit Judith und Tineke Steenbrink, um nur einige zu nennen.

**Info:** Komplettes Programm und Tickets unter → [musikfestspiele-potsdam.de](https://musikfestspiele-potsdam.de)

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**

# Eine schöne Bootschaft

Mit dem Hausboot auf den Templiner Gewässern

Nördlich von Berlin, im Ruppiner Seenland, kann man vom Ziegeleipark Mildenberg aus zum Hausbooturlaub starten. Das Industriemuseum bietet imposante Architektur und ist ein faszinierendes Erlebnis für Groß und Klein. Von dort aus geht die Fahrt auf die Templiner Gewässer durch die Schleuse Kannenburg, die nach umfangreichen Sanierungsarbeiten nun wieder in Betrieb ist.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

**E**ntspannung von Anfang an: Für den ersten Abend dieses Hausbooturlaubs bietet sich nach der Einweisung in die Technik und die Gewässer das „Gasthaus Alter Hafen“ am Ziegeleipark Mildenberg zum Mittag oder auch dem ersten Abendessen an. Wer schon ein bisschen „Seeluft“ schnuppern möchte: Möglich ist das bei einer halbstündigen Fahrt havelabwärts zum Gasthaus „Zur Fähre“ in Burgwall. Hier kann man ebenfalls gut essen und den ersten Abend genießen sowie auch seine Frühstücksbrötchen bestellen.

Nach der ersten Nacht auf dem Hausboot startet es sich also von diesen Ausgangspunkten ganz entspannt und havelaufwärts geht es durch nahezu unberührte Natur zum Kuhwallsee, an dessen Ende man die Schleuse Kannenburg erreicht, die jetzt auch neue Einsatzstellen für muskelbetriebene Wasserfahrzeuge, mehr Liegestellen, bessere Übergänge für Fußgänger und Fahrräder und entspanntere Betriebszeiten bietet.

Über den Großen Lankensee und den Röddelinsee gelangt man nach Templin. Der neue Stadthafen eignet sich, um die historische Innenstadt und die vollständig erhaltene Stadtmauer zu erkunden. Weiter geht es auf den Templiner See, der von dichtem Wald umgeben ist und am Bruchsee führt der Törn weiter in östlicher Richtung zum Fährsee oder in Richtung Gluensee nach Norden.

Havelaufwärts erreicht man bei einer Tagestour Himmelpfort am Stolpsee. Unterwegs findet man am Ufer die Ziegenkäserei an der Schleuse Regow. Der Stolpsee bietet an seinen Ufern wunderschöne

Liegeplätze und Himmelpfort ist ja für sein Weihnachtspostamt bekannt. Wunderschön ist die Strecke durch die Woblitz.

Durch Buchenwälder und Erlenbrüche erreicht man Lychen. Idyllische Ankerplätze bietet der Große Lychensee mit seinen schilfbewachsenen Ufern. Alternativ zur Fahrt nach Lychen bietet sich von Himmelpfort die Tour in die nahe gelegene Wasserstadt Fürstenberg an. Darüber hinaus bietet dieses Revier noch viele weitere Kombinationsmöglichkeiten und Touren. Hausboote gibt es unter anderem bei „Die Bootschaft – Hausboote zum Verlieben“.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE5** ab Berlin Hbf bis Bf Oranienburg und weiter mit der **RB12** bis Bf Zehdenick (Mark) – von dort mit dem **BUS 838** bis Mildenberg, Ziegeleipark

Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/hausboot-tour-havel](https://reiseland-brandenburg.de/hausboot-tour-havel)

→ [die-bootschaft.de](https://die-bootschaft.de)

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

# Sander, See und Saibling

Unterwegs an der Groß Schauener Seenkette

**D**ie Groß Schauener Seenkette liegt im Seenland Oder-Spree und sie ist ein sehr schönes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Petrijünger, also Angler. Zahlreiche Touren führen rund um die Seen und auch zum Naturgut Köllnitz, auf dem die Gäste einen authentischen Eindruck von der Arbeit der Fischer und Landwirte bekommen.

Eine Runde um die Gewässer eignet sich mit 22,5 Kilometern und circa 6 Stunden für sehr ambitionierte

Wanderer. Für Anfänger empfiehlt sich der Naturlehrpfad, am Aussichtsturm vorbei und durch Selchow. Eine leichte Fahrradtour startet am Bahnhof Storkow über Philadelphia Richtung Schwerin. Zwischenstopps kann man am Landhaus Selchow und der Kirche machen. Über die Groß Schauener Hauptstraße geht es zum Naturgut Köllnitz.

Für fortgeschrittene Radfahrer gibt es von der Burg Storkow einen 35 Kilometer langen Radweg rund um die Seenkette. Hier schlagen auch Anglerherzen höher. Ob Zander, Karpfen, Schleie, Hecht oder Barsch – hier kann man die ganze Vielfalt heimischer Fische angeln.



Fischer  
Sander Fuhrmann

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Fischer Sander Fuhrmann vom Naturgut kann man sogar auch begleiten. Und: Das Restaurant „Köllnitzer Hofküche“ lädt zu einer großen Vielfalt an Köstlichkeiten und haus-eigenen Spezialitäten ein. Wer länger bleiben mag, der findet auch im uralten Hotel „Köllnitzer Hof“ Entspannung und Erholung.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE7** ab Berlin Hbf bis Bf Königs Wusterhausen und weiter mit der **RB36** bis Bf Storkow (Mark)

Weitere Informationen unter:  
→ [reiseland-brandenburg.de/naturgut-koellnitz](https://reiseland-brandenburg.de/naturgut-koellnitz)

# Vergiss die Zeit

Ein Besuch in Museumsdorf Glashütte

**I**m Jahre 1715 riss ein schwerer Sturm große Waldflächen in der Region südlich von Baruth/Mark im Fläming nieder. So entstand damals dort der ideale Platz zum Bau einer Glashütte. Ab 1844 lief der Absatz so gut, dass ein neues Hüttengebäude, die heutige Alte Hütte, errichtet werden konnte. Allein an diesem Standort wurden monatlich 25.000 Lampenschirme hergestellt. Ein großer Teil der heute bestehenden Gebäude

wurde in jenen Jahrzehnten errichtet und 460 Menschen lebten hier. Vom Flair dieser längst vergangenen Zeit, ihrer Kunst und der Natur kann man sich während eines Besuchs oder auch eines längeren Aufenthalts verzaubern lassen. Galerien, Glas-Kurse, Designer, ein Leinenkontor und vieles, vieles mehr laden zum Stöbern, Mitmachen und Verweilen ein.

Wer gerne wandern geht: Auf vier Routen geht es auf einen Naturlehrpfad, eine Wanderung vom Bahnhof Klasdorf nach Glashütte, auf den Klasdorfer Rundweg oder den Fläming-Glashütte-Weg.



Glashütte  
Baruth

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Für Radler ideal: Der Flaeming-Skate ist nicht weit weg, durch das Glasmacherdorf führt der Fahrradtaugliche Rundkurs Nr. 8. Sich bestens ausruhen und übernachten kann man beispielsweise im Gasthof Reuner. Oder in der Ferienwohnung im Roten Schloss. Die Museumsherberge bietet Zimmer für bis zu acht Personen an. Insgesamt verfügt die Anlage sogar über 70 Betten.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE8** von Berlin Hbf bis Bf Klasdorf Glashütte

Weitere Informationen unter:  
→ [reiseland-brandenburg.de/baruther-glashuette](https://reiseland-brandenburg.de/baruther-glashuette)

**DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“**

# Eine Zeitreise ins Mittelalter

Familienausflug zu zwei Freilichtmuseen in Torgelow



Möchten Sie eine spannende Zeitreise ins

Mittelalter unternehmen?

So in das 8./9. Jahrhundert und noch ein bisschen später ins 12./13. Jahrhundert? Wie lebten unsere Vorfahr:innen – die Wikinger:innen und Slaw:innen – zu dieser Zeit? Woher kamen Kleidung, Nahrung, Alltagsgegenstände?

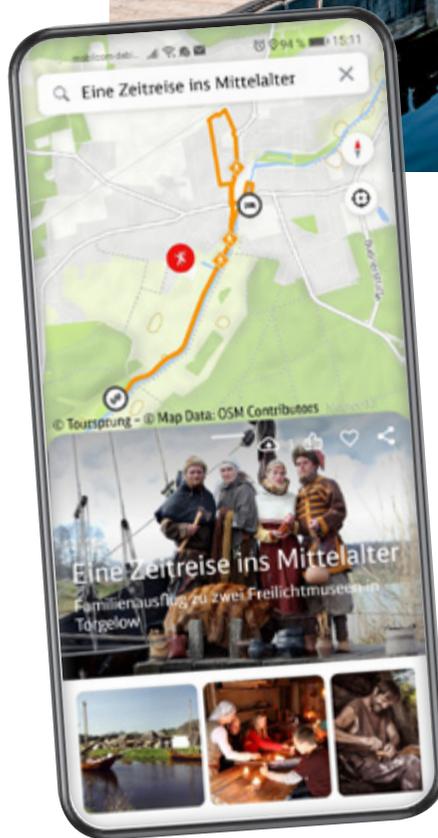
Das und noch viel mehr erfahren Sie in Torgelow. Denn hier gibt es gleich zwei spannende Freilichtmuseen mit original nachgebauten Gebäuden: das „Castrum Turglowe“ im Herzen der Stadt an der mittelalterlichen Burgruine und das „Ukranenland“ an Torgelows Stadtrand am Flüsschen Uecker. Einst lebten hier die Ukranen, ein Stamm der Wikinger:innen.

Das Beste aber ist: In beiden Anlagen können Sie zur Saison von April bis Oktober Handwerker:innen nicht nur über die Schulter schauen, sondern auch selbst aktiv werden: Kettenhemden stricken, töpfern, seilern, schmieden, weben, filzen ... Probieren Sie aus, wie weit Sie eine Axt werfen können und ob Sie mit Pfeil und Bogen ins Schwarze treffen. Oder legen Sie sich in die



Slawenboot auf der Uecker

Foto: Leo Seidel



Riemen und rudern Sie mit dem Slawenboot ein Stück auf der Uecker. Sechs Leute braucht es schon, um es zu bewegen ... Nehmen Sie für diesen Ausflug also gleich Ihre ganze Familie mit.

Der Weg vom Bahnhof Torgelow ist nicht weit: Laufen Sie einfach die Bahnhofstraße

entlang. Sie passieren den Kreisverkehr und gelangen schließlich zur Breiten Straße. Hier wenden Sie sich nach links, gehen über die Brücke und stehen schon an der Villa und damit am Eingang zum „Castrum Turglowe“ (→ [ukranenland.de/#anker-castrum](https://ukranenland.de/#anker-castrum)). Das Freilichtmuseum ist der Versuch, mittelalterliche Lebensweisen anschaulich darzustellen.

Dafür werden sowohl archäologische als auch historische Quellen genutzt. Treffpunkt und Ausgangspunkt für eine gemeinsame Wanderung in längst vergangene Zeiten ist die mittelalterliche Burgruine im Zentrum der Stadt Torgelow.

Dort kreuzen sich die Wege von Archäologie und Geschichtsforschung zum ersten Mal in einer urkundlichen Erwähnung aus dem Jahr 1281, als die brandenburgisch-askanischen Markgrafen Otto IV. und Konrad am 14. April auf der Burg Torgelow eine Urkunde für das Kloster Buckow (wahrscheinlich bei Kolberg) signierten. In der angrenzenden Villa hat der Verein „Ukranenland“ eine multimediale Ausstellung zum Leben des Markgrafen Otto IV. erschaffen, die Besucher:innen mit digitaler Technik ins 13. Jahrhundert bringt.

Lust auf noch mehr Mittelalter im „Ukranenland“? Dann laufen Sie zurück unter der großen Brücke entlang und auf der Fußgängerbrücke auf die andere Seite der Uecker. Von dort führt Sie ein asphaltierter Radweg anderthalb Kilometer immer

am Ufer der Uecker und an Wiesen entlang zum Freilichtmuseum – ein schöner Weg zum Entschleunigen.

Die nordwestslawischen Ukranen besiedelten im 9. und 10. Jahrhundert die Ueckerniederungen von der Unteren Oder bis zur Zarow und vom Oderhaff bis zur Schorfheide. Von ihrem einstigen Leben, ihrer Arbeit und ihren Gebräuchen zeugt die nach archäologischen Funden rekonstruierte Siedlung in der Ueckerwiese auf der Kirchheide, welche mit viel Fleiß, Ausdauer und historischen Kenntnissen von den Mitgliedern des Vereins „Ukranland – Historische Werkstätten“ ([→ukranland.de](http://ukranland.de)) aufgebaut wurde.

Rekonstruierte Slawenboote namens „Svantevit“ und „Svarog“ laden zu historischen Flussschifffahrten auf der Uecker ein. Das Schmieden einer Messerklinge, slawische Schmuckgestaltung aus Ton und der historische Spielplatz mit Axt- und Steinwerfen können selbst ausprobiert werden.

Zurück geht es nun auf dem gleichen Weg. Wenn Sie sich zwischendurch noch stärken möchten, ist übrigens die Gaststätte „Anglerheim“ ein guter



Castrum Turglowe

Foto: TVV / Bock

**Tipp.** Sie liegt direkt am Radweg und hat einen großen Garten mit schönem Blick auf die Uecker.

Sie gelangen wieder auf die Breite Straße, laufen ein Stück auf der Bahnhofstraße, schwenken dann links ein in die Goethestraße und gleich wieder rechts in die Pestalozzistraße. An ihrem Ende erreichen Sie den Bahnhof Torgelow. Vielleicht mit einem neuen Armband, Tonperlen oder einem Kettenhemd im Gepäck?

**Hinweis zur Barrierefreiheit:** Der Bahnhof Torgelow wurde barrierefrei ausgebaut und auch das „Castrum Turglowe“ (bis auf den 20 Meter hohen Wohnturm) und davor die Villa mit der Touristinformation sind barrierefrei. Hier gibt es auch ein Behinderten-WC. Das Freilichtmuseum „Ukranland“ mit seinen Holzbohlenwegen ist für Rollifahrer:innen allerdings weniger geeignet.



Ukranen beim Filzen ...

Foto: Corinna Baermann



... beim Schmieden ...

Foto: Leo Seidel



... beim Töpfern ...

Foto: Leo Seidel

## ANREISE



**Hinfahrt:** z. B. mit dem RE3 um 10.03 Uhr ab Berlin Hbf bis Pasewalk Bf und weiter mit dem RE4 bis Torgelow Bf

**Fahrzeit:** 2 Stunden 5 Minuten

**Rückfahrt:** z. B. mit dem RE4 um 17.15 Uhr

## TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Wer das Deutschlandticket nutzt, kommt auch damit bis nach Torgelow.

→[bahn.de/brandenburg](http://bahn.de/brandenburg) | →[vbb.de](http://vbb.de)

## TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

### Ukranland – Historische Werkstätten

Jatznicker Straße 31, 17358 Torgelow  
Mai bis September: Di-Sa 12-16 Uhr

### Castrum Turglowe

Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow  
Mai bis September: Di-Sa 12-16 Uhr

### Gaststätte Anglerheim

Wiesenstraße 20, 17358 Torgelow  
Mi-Sa 11-14 Uhr + 17-21 Uhr,  
So 11-14 Uhr  
☎ 03976 2561478

### Veranstaltungen zum Vormerken:

- ▶ Sommerfest im Ukranland am 27./28. Juli
- ▶ Burgfest im Castrum Turglowe am 3./4. August

## APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Anreisefinfos – immer aktuell

**Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!**



# Reißaus in der Hochzeitsnacht

Festspiele Neustrelitz bringen Operette „Ein Walzertraum“ auf die Bühne

Der Wiener Leutnant Niki soll aus strategischen Gründen die Tochter eines deutschen Landesfürsten heiraten. Jedoch fühlt sich Niki in der deutschen Provinz höchst unwohl. Außerdem will er sich auch nicht auf die Rolle als Retter des Fürstentums reduzieren lassen. Aus diesem Grund nimmt er in der Hochzeitsnacht Reißaus – und trifft unterwegs auf eine Wiener Damenkapelle, deren Musik und temperamentvolle Dirigentin ihm gehörig den Kopf verdrehen.

In seiner Operette „Ein Walzertraum“ verknüpft der österreichische Komponist Oscar Straus herrliche Walzer, eingängige Melodien und sinnlich klingende Emotionen. Davon überzeugen können sich die Besucher:innen der diesjährigen Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz. Sie finden vom 12. Juli bis 3. August vor der Kulisse der Schlosskirche statt.

Bereits seit 2001 wird hier, inmitten der Mecklenburgischen

Seenplatte, jedes Jahr eine aufwendige und opulente Operette unter freiem Himmel inszeniert. Auf der Bühne stehen Solist:innen des Musiktheaters sowie des Opern- und Extrachors der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz und Akteur:innen der Deutschen Tanzkompanie



sowie der Neubrandenburger Philharmonie.

## INFO

Premiere am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen bis zum 3. August. Tickets sind unter ☎ **03981 206400**, unter → **tog.de** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Anfahrt: Neustrelitz Hbf **RE5 RB50 RB16**

## VERLOSUNG

Für die Premiere von „Ein Walzertraum“ am 12. Juli werden 2 x 2 Tickets verlost.

**Gewinnspielfrage:**  
Aus welchem Land kommt der Komponist Oscar Straus?

Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail mit seinem Vor- und Zunamen sowie der richtigen Antwort an [info@punkt3.de](mailto:info@punkt3.de) (Einsendeschluss: 27. Juni, 12 Uhr). Die Freikarten werden am Premierenabend am Einlass hinterlegt.

# Aus vermeintlichem Unrat entsteht Kunst

Neue Ausstellung im Spreepark Art Space spielt mit Abrissmaterialien

Im Spreepark Art Space ist noch bis zum 11. August die Ausstellung „Eine Frage des Materials. Über urbane Ruinen und natürliche Ressourcen.“ zu sehen. Gezeigt werden Skulpturen und Werke, die zum Teil aus Abbruchmaterialien des ehemaligen Vergnügungsparks entstanden sind.

Im Zentrum der Ausstellung steht die langjährige Auseinandersetzung Stefan Shanklands mit dem mineralischen Erbe des Spreeparks. Er hat Materialien ge-

sammelt, die beim Abriss ehemaliger Parkgebäude angefallen sind. Indem er dem vermeintlichen Unrat einen neuen Zweck und Wert gibt, verwandelt

Shankland diese Materialien in Kunst.

Seine charakteristische künstlerische Praxis im Umgang mit den Materialien, können Besucher:innen direkt vor Ort live beobachten: Im Freiluftatelier RE.USE.UM finden Bauworkshops oder Gespräche mit Künstler:innen statt. Für die Ausstellung im Eierhäuschen entwickelt Shankland außerdem zwei neue Arbeiten, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlerin und Designerin Anna Saint Pierre.



Recycelter Beton, hergestellt aus dem mineralischen Erbe des Spreeparks (Ziegel, Beton, Asphalt, vor Ort gefundene Natursteine wie Granit, Amphibolit, Gneis).

## INFO

→ [spreepark-artspace.de](http://spreepark-artspace.de)  
Öffnungszeiten: täglich 11 - 19 Uhr (bis 11. August), Eintritt frei.

Eierhäuschen im Spreepark  
Kiehnwerderallee 2, 12437 Berlin  
S-Bf Plänterwald **S8 S85 S9**

# Friede, Freude, Frohsinn

Mittelalterliches  
Spektakel  
auf der Plattenburg  
in der Prignitz

22. und  
23. Juni 2024



mit freundlicher Unterstützung der

 Volks- und Raiffeisenbank  
Prignitz eG

[plattenburgspektakel.de](http://plattenburgspektakel.de)

## Ausbau der Schiene soll weitergehen

Berlin und Brandenburg bekräftigen Zusammenarbeit

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner und Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke haben beim dritten Bahngipfel im Roten Rathaus mit der Bundesregierung, der Deutschen Bahn (DB) und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) über den Ausbau der Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion beraten.

In einer abschließenden Mitteilung fordern beide Länder den zügigen Ausbau der Schienenverbindungen in der Hauptstadtregion, nach Polen und in die Lausitz. Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts i2030 soll die Schieneninfrastruktur entlang von acht Korridoren sowie im S-Bahn-Netz modernisiert und erweitert werden. Der Bund soll den Ausbau des Knotens Berlin in den „vordringlichen Bedarf“ des Bundesschienenwegeausbaugesetzes (BSWAG) aufnehmen, mit der Potsdamer Stammbahn, dem südlichen und westlichen Berliner Innenring, der Nordbahn und der Verbindung nach Wustermark.

### Elektrifizierter Ausbau

Von besonderer Bedeutung für den grenzüberschreitenden Schienenverkehr ist auch der zweigleisige elektrifizierte Ausbau der Strecke Berlin – Küstrin (Ostbahn), der ebenfalls in den vordringlichen Bedarf aufgenommen werden soll. Wichtig für die Schienenverbindungen nach Polen und in die Lausitz sind zudem die Strecken Berlin – Stettin sowie Lübbenau – Cottbus.

Die Städteverbindung Hamburg – Berlin ist deutschlandweit die am stärksten beanspruchte Direktverbindung. Für Instandhaltung und Ausbau der Strecke in den Jahren 2024/2025 bis 2026 sowie die damit einhergehenden Vollsperrungen erwarten Berlin und Brandenburg vom Bund, die Mitfinanzierung der Ersatzverkehre in das BSWAG aufzunehmen.

Ihr S-Bahn (+)

Gewinnspiel \*

## Fantasievolle Erzählung

ATZE Musiktheater lädt ein ins Luftschloss Tempelhofer Feld

Das ATZE Musiktheater hat etwas wirklich Großes gestartet: Ein Amphitheater auf dem Tempelhofer Feld für bis zu 350 Menschen mit einer Sommerbühne für ein Kulturprogramm, das nicht nur, aber vor allem, Stücke für ein junges Publikum bietet. Viele Stücke kommen aus dem ATZE Repertoire, die Bühne wird aber auch gern anderen Theatern, Bands und anderen Acts überlassen – so vielfältig wie Berlin eben. Mit im Programm ist das Stück „Die drei kleinen Schwein-

chen“. In der modernisierten Inszenierung des Regisseurs Stefan Kreißig und seines Ensembles verwandelt sich das beliebte britische Märchen in eine fantasievolle und interaktive musikalische Erzählung mit zahlreichen pantomimischen Einlagen. Geeignet für Kinder ab drei Jahren.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Die drei kleinen Schweinchen“ am 20. Juli um 11 Uhr im Luftschloss Tempelhofer Feld.

Kennwort: „Die drei kleinen Schweinchen“



Foto: Barbara Eismann

→ [atzeberlin.de](https://atzeberlin.de)

Luftschloss Tempelhofer Feld  
Tempelhofer Damm, 12101 Berlin  
S+U-Bf Tempelhof **S41 S42 S45 S46 U6**

## Kultur mit allen Sinnen

Gewinnspiel \*

„Culture meets Garden“ am 13./14. Juli in den Gärten der Welt

Bei „Culture meets Garden“, dem Event-Highlight des Jahres in den Gärten der Welt, erleben Besucher:innen Kultur mit allen Sinnen. Traditionelle Zeremonien, Tänze und Trachten, dazu Musik aus aller Welt. Am 13. und 14. Juli geht es auf eine Reise durch die Vielzahl der in den Gärten der Welt vertretenen Länder. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus ländertypischen Auftritten, ein multikultureller Markt

mit kulinarisch-authentischen Köstlichkeiten, Spielen und Kunsthandwerk. Am 13. Juli findet ab 19 Uhr eine einzigartige Show auf der großen Arenabühne, unter anderem mit dem Wintergarten Varieté, statt.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Kombitickets inkl. Seilbahn und „Culture meets Garden“ gültig nach eigener Wahl am 13. Juli ab 14 Uhr oder am 14. Juli ab 12 Uhr in den Gärten der Welt.

Kennwort: „Culture meets Garden“



Foto: Ole Bader

→ [gaertenderwelt.de](https://gaertenderwelt.de)

Gärten der Welt  
Blumberger Damm 44, 12685 Berlin  
S-Bf Mehrower Allee **S7**, weiter mit **BUS X69** bis Blumberger Damm/Gärten der Welt

\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → [sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 29. Juni 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Nachhaltige Gebäude für alle Lebensbereiche

Tag der Architektur in Berlin am 29./30. Juni mit zahlreichen Führungen

Wie Städte, Gemeinden und Quartiere umgebaut werden, hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft. Passend dazu lautet das diesjährige Motto des Tags der Architektur „Einfach (um)bauen“. Im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen Umwelt, Material, Mensch und Raum, damit für alle Lebensbereiche gute und nachhaltige



Foto: Architektenkammer Berlin

Gebäude geschaffen werden, die auch zukünftigen

Generationen als Fundament dienen.

Beim Tag der Architektur in Berlin am 29. und 30. Juni stehen fast 100 Veranstaltungsorte auf dem Programm. In allen zwölf Bezirken gibt es etwas zu erkunden: Führungen werden angeboten und 33 Büros für Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Stadtplanung öffnen ihre Türen und laden zum Besuch ein.

## Programm zum Tag der Architektur (Auswahl):

### Ausbauhaus Südkreuz

Die dauerhaft im urbanen Kontext platzierte Tragstruktur ist aus Beton. Die Fassade ist als rückbaubare nicht tragende Holzkonstruktion ausgeführt. Der Innenausbau der Wohnungen wurde weitestgehend verbundstofffrei und mit nachwachsenden Baustoffen realisiert.

**Info:** Führung durch das Wohnhaus am 29. Juni um 10 + 11 Uhr

**Adresse:** Gotenstraße 45, 10829 Berlin  
Nur mit Anmeldung:

✉ leicht@praegerrichter.de

Bf Südkreuz **RE3 RE4 RE5 RB10 S2 S25 S26 S41 S42 S45 S46**

### FUHUB Forschungs- und Laborzentrum

Nachhaltig arbeiten und forschen: Wissenschaft und Wirtschaft begegnen sich auf dem Life-Science-Campus FUBIC in Berlin-Lichterfelde. Bollinger + Fehlig Architekten haben hier mit dem FUHUB 8.200 Quadrat-

meter Labor-, Arbeits- und Kommunikationsflächen geplant.

**Info:** Führung am 30. Juni um 11 + 12.30 Uhr

**Adresse:** Life-Science-Campus FUBIC, Fabeckstraße 62, 12203 Berlin  
(Treffpunkt: vor dem Baustellentor)  
S-Bf Botanischer Garten **S1**

### Café Leo

Mit dem Café Leo auf dem Leopoldplatz will der Bezirk Mitte den zentralen Stadtplatz im Wedding wieder als attraktiven öffentlichen Raum etablieren, der allen Bevölkerungsschichten eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

**Info:** Führung am 29. Juni um 9.30 Uhr und am 30. Juni um 15 Uhr

**Adresse:** Leopoldplatz, 13347 Berlin  
S+U-Bf Wedding **S41 S42 U6**

### Mauerpark

Die stark genutzten und geschädigten Teile der Park- und Grünanlage

wurden instandgesetzt oder erneuert und neu strukturiert, um den gestiegenen Ansprüchen an Barrierefreiheit, Klimaanpassung und Artenschutz gerecht zu werden.

**Info:** Führung am 30. Juni um 10 + 11.30 Uhr

**Adresse:** Gleimstraße, 10437 Berlin  
(Treffpunkt: Gleimstraße, Ecke Schwedter Straße an der Treppe)  
S+U-Bf Schönhauser Allee **S41 S42 S8 S85 U2**

### Telegraph

An der Köpenicker Straße in Berlin wurde ein denkmalgeschütztes Fabrikgebäude saniert und um einen Neubau ergänzt. Der behutsame Umgang mit dem Bestand macht dessen Materialität erlebbar. Der Neubau ist als Ruine konzipiert, die sich die Natur zurückerobert.

**Info:** Führung am 30. Juni um 11, 12 + 13 Uhr

**Adresse:** Köpenicker Straße 122, 10179 Berlin  
U-Bf Heinrich-Heine-Straße **U8**

Die Führungen sind kostenlos. Komplettes Programm unter →[ak-berlin.de](https://ak-berlin.de)

# Baubedingte Fahrplanänderungen



**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

## S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



## DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



## NEB

- [NEB.de](https://NEB.de)
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



## ODEG

- [odeg.de](https://odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



## HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.06.2024, bis Sonntag, 30.06.2024



Orange = Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.06.2024, bis Sonntag, 30.06.2024

## Fortsetzung von Seite 25

**S8** fährt Grünau <> Blankenburg (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow), bitte im Abschnitt Blankenburg <> Birkenwerder die umgeleitete S1 nutzen.

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenu auch die U8 nutzen.

**Grund:** Neubau Brücke Wollankstraße (Kabelumverlegung), Einbau ZBS (Kabeltiefbau, Balisemontage)

### **S2 S25**

#### Priesterweg – Südkreuz – Anhalter Bahnhof

**Nacht 13./14.06. (Do/Fr)**  
22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

**Fahrplanänderung:** In Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf 1 Minute früher ab. In Anhalter Bahnhof fährt die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab.

**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**S2** fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau, bitte zwischen Südkreuz <> Anhalter Bahnhof die S25 nutzen.

**S25** fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

**Grund:** Schwellensanierung/Schraublochsanierung

### **S3**

#### Erkner – Ostkreuz

**Nacht 22./23.06. (Sa/So)**  
1 Uhr bis 9 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Erkner <> Ostkreuz

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S3A:** Erkner (Einstieg am ZOB, Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee) <> Wilhelmshagen (Bahnhofsvorplatz) <> Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee und Umstieg zum Bus S3C in der Ingeborg-Hunzinger-Straße) <> Friedrichshagen (Halt in Fahrtrichtung Ostkreuz im Fürstenwalder Damm; Halt in Fahrtrichtung Erkner in der Bölschestraße - vor dem Kino) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westensiedlung“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Ostkreuz im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für den S-Bf Hirschgarten im Fürstenwalder Damm) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für den S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tram-Haltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide und Umstieg zum Bus S3B) <> Karlshorst

(Halt an den Tram-Haltestellen unter der Brücke) <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Sewanstraße/Dolgenesseestraße“ (Halt für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Michiganeesseestraße“ (Halt für S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Rummelsburg (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Hauptstraße) <> Ostkreuz (Einstieg in der Hauptstraße - Nähe Wasserturm). Bitte beachten, dass der Bus S3A diesmal wegen Straßenbauarbeiten nicht an der Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ hält. Diese Buslinie fährt die ganze Nacht im 15-Minutentakt.

**Bus S3B:** Wuhlheide <> Tram-Haltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Freizeit- und Erholungszentrum) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide und Umstieg zum Bus S3A). Diese Buslinie fährt die ganze Nacht im 30-Minutentakt.

**Bus S3C:** Rahnsdorf (Ingeborg-Hunzinger-Straße) <> Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Halt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße und Umstieg zum Bus S3A in der Fürstenwalder Allee). Diese Buslinie fährt nur am 23.06. (So) in der Zeit von ca. 5:30 Uhr bis ca. 9:00 Uhr und nur zur Anbindung der Tram 87 (Woltersdorf, Schleuse <> S-Bf Rahnsdorf) an den Bus S3A an der Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“.

**Fahrplanänderung:** Die S3 fährt im Nachtverkehr Sa/So von Ostkreuz bis Ostbahnhof 12 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fährt die S3 nach Ostbahnhof/Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S3** fährt Ostkreuz <> Spandau (im Nachtverkehr Sa/So Ostkreuz <> Ostbahnhof)

**Grund:** Umbau Bahnhof Köpenick, Softwarewechsel, Weichenarbeiten in Erkner

### **S41 S42 S46**

#### Halensee – Westend – Beusselstraße (- Gesundbrunnen)

**Nacht 26./27.06. (Mi/Do)**  
22 Uhr bis 1:30 Uhr

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Westend <> Beusselstraße (im 20-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S46 nach Charlottenburg fährt von Köllnische Heide bis Halensee 2 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Charlottenburg fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**S41** fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt)

**S42** fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg

**Grund:** Weichenarbeiten in Westend

### **S46**

#### Grünau

**Nacht 17./18.06. (Mo/Di)**  
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Grünau um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Westend erfolgt nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) und in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Grünau <> Westend

**Grund:** Weichenarbeiten in Grünau

### **S46**

#### Königs Wusterhausen – Grünau

**Nacht 18./19.06. (Di/Mi)**  
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Grünau um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Westend erfolgt nach 15 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen nach 5 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Fahrplanänderung:** Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 15 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 4 bis 5 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Grünau <> Westend

**Grund:** Weichenarbeiten in Grünau

### **S5 S7 S7S**

#### Mahlsdorf / Springpfuhl – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße – Westkreuz

**Nacht 13./14.06. (Do/Fr)**  
22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S5

**Taktänderung:** Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Westkreuz bis Mahlsdorf ca. 10 bis 11 Minuten früher, hat in Mahlsdorf 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher, hat in Lichtenberg 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf planmäßig. Die S7 nach West-

kreuz fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Westkreuz planmäßig. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 9 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen der S5 und der U5 (Wuhletal <> Berlin Hbf) ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (ohne Umsteigen in Mahlsdorf)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

**Grund:** Schwellenauswechslungen am Biesdorfer Kreuz

**S5 S7 S75**

**Wartenberg / Marzahn -  
Friedrichsfelde Ost -  
Warschauer Straße**

9

WE

**14.06. (Fr) 22 Uhr  
bis 17.06. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Wartenberg/Marzahn <> Friedrichsfelde Ost

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S7:** Marzahn (Einstieg Märkische Allee) <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof)

**Bus S75:** Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Friedrichsfelde Ost) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof)

**Fahrplanänderung:** Die S7 fährt von Marzahn bis Ahrensfelde 13 bis 14 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S7 von Ahrensfelde bis Marzahn 10 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von Marzahn bis Ahrensfelde 20 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Mahlsdorf fährt im Abendverkehr die S5 nach Warschauer Straße von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Marzahn (im 10-Minutentakt) und Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf, im Abschnitt Mahlsdorf <> Ostkreuz werden diese Fahrten als S5 bezeichnet (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt nicht

Bitte zwischen S-Bf Marzahn <> S-Bf Landsberger Allee <> S+U-Bf Alexanderplatz auch die Tram M6, zwischen S Hohenschönhausen <> S-Bf

Greifswalder Straße <> S+U-Bf Alexanderplatz auch die Tram M4 sowie zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> S-Bf Friedrichsfelde Ost auch die Tram M17 nutzen.

**Grund:** Brückenbauarbeiten Knoten Marzahn, maschinelle Durcharbeitung der Gleise und Weichen, Bahnsteigarbeiten in Gehrenseestraße

**S75**

**Gehrenseestraße**

10



**bis vsl. 01.09.**

kein Halt in Gehrenseestraße

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich). Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

**Grund:** Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

**S75**

**Wartenberg - Warschauer Straße**

11



**bis 17.07. (Mi) 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 8 bis 11 Minuten später.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Ostbahnhof) - ohne Halt in Gehrenseestraße

Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen Bhf <> S-Bf Greifswalder Straße <> S+U-Bf Alexanderplatz auch die Tram M4 sowie zwischen S-Bf Hohenschönhausen Bhf <> S-Bf Friedrichsfelde Ost auch die Tram M17 nutzen.

**Grund:** Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)

**S9**

**Charlottenburg**

12



**Nacht 20./21.06. (Do/Fr)**

**3 Uhr bis 3:35 Uhr**

Die Züge Charlottenburg ab 3:02 Uhr, 3:14 Uhr und 3:34 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr, 4:16 Uhr und 4:36 Uhr) fahren in Charlottenburg von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Grund:** Gleisreinigung in Charlottenburg

**S9**

**Westkreuz - Baumschulenweg**

13



**Nacht 17./18.06. (Mo/Di)**

**3 Uhr bis 3:50 Uhr**

Die Züge Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr), Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) und Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) werden von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Der Halt in Plänterwald entfällt. Die Züge fahren von Westkreuz/Charlottenburg/Alexanderplatz bis Baumschulenweg wenige Minuten früher.

**Grund:** Wechsel Iso-Stoß

**S9**

**Baumschulenweg - Ostbahnhof**

14



**Nacht 18./19.06. (Di/Mi)**

**1:55 Uhr bis 2:10 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Der Halt in Plänterwald entfällt. Der Zug fährt von Treptower Park bis Ostbahnhof wenige Minuten später.

**Grund:** Wechsel Iso-Stoß

## Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

**S3 S5 S7 S75 S9**

(Karlshorst / Mahlsdorf - Ostbahnhof -)  
Alexanderplatz - Zoologischer Garten  
(- Westkreuz - Spandau)

**17.07. (Mi) 4 Uhr**

**bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Alexanderplatz <> Tiergarten

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Alexanderplatz <> Zoologischer Garten, im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten fahren die S3, S9 und der Bus S7 nahezu parallel.

**Taktänderung:** Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

**Taktänderung:** am 17.07. (Mi) Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt  
**Taktänderung:** am 17.07. (Mi) Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S3 und die S9 fahren von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die S3 und S9 von Spandau bis Tiergarten 1 bis 2 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Tiergarten bis Westkreuz 5 bis

Fortsetzung auf Seite 28

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.06.2024, bis Sonntag, 30.06.2024

## Fortsetzung von Seite 27

7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Spandau von Tiergarten bis Westkreuz 3 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fahren die S7 und die S9 von Zoologischer Garten bis Tiergarten 6 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof und Tiergarten <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Ostbahnhof > Strausberg Nord (weitere Züge fahren: Hoppegarten/Mahlsdorf > Ostbahnhof, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Mahlsdorf/Hoppegarten; im gemeinsamen Abschnitt Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof besteht ein 10-Minutentakt)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Tiergarten <> Potsdam Hbf
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)
- S9 fährt Flughafen BER <> Alexanderplatz und Tiergarten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

**Weitere Bauabschnitte folgen:**

Vom 29.07. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt, vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr besteht im Abschnitt Friedrichstraße <> Zoologischer Garten eingleisiger S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit der S7 und vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehr mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter [sbahn.berlin](#) oder in einer der nächsten Ausgaben.

**Grund:** Erneuerung FÜK, Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

## 

**Königs Wusterhausen – Zeuthen (– Grünau)**

**22.07. (Mo) 4 Uhr bis 09.08. (Fr) 22 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Zeuthen

**Ersatzverkehr mit Bussen:** S46 Königs Wusterhausen (Einstieg an der Position 1 in der Maxim-Gorki-Straße; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße)

**Taktänderung:** Zeuthen <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Die S46 fährt von Grünau bis Zeuthen 3 bis 4 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- S46 fährt Zeuthen <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Zeuthen <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Zeuthen <> Südkreuz)
- S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

**Weitere Bauabschnitte folgen:**

In der Nacht 22./23.07. (Mo/Di) von 20 Uhr bis 1:30 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau gesperrt. Vom 09.08. (Fr) 22 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehr mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter [sbahn.berlin](#) oder in einer der nächsten Ausgaben.

**Grund:** Oberbauerneuerung, Brückenarbeiten Storkower Straße

## 

**Blankenfelde – Lichtenrade (– Schichauweg)**

**29.07. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Blankenfelde <> Lichtenrade

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Blankenfelde <> Lichtenrade

**Fahrplanänderung:** In Lichtenrade fährt die S2 nach Bernau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So 4 Minuten später ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Lichtenrade teilweise (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 4 Minuten früher.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

- S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

**Ein weiterer Bauabschnitt folgt:**

Vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Blankenfelde <> Priesterweg gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehr mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter [sbahn.berlin](#) oder in einer der nächsten Ausgaben.

**Grund:** Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenarbeiten, Prüf- und Abnahmehandlungen)

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

### 

**(Hönow –) Hellersdorf – Wuhletal (– Biesdorf-Süd)**

**bis 16.06. (So)**

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

**Taktänderung:** S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr nur im 9,3-Minutentakt

**Bahnsteigänderung:** In S+U-Bf Wuhletal fährt die U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S5 aus Strausberg Nord/Mahlsdorf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der U5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

- U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Hauptbahnhof

**Grund:** Gleisbauarbeiten und Bahnsteigkantenanierung

### 

**Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel**

**bis auf Weiteres**

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

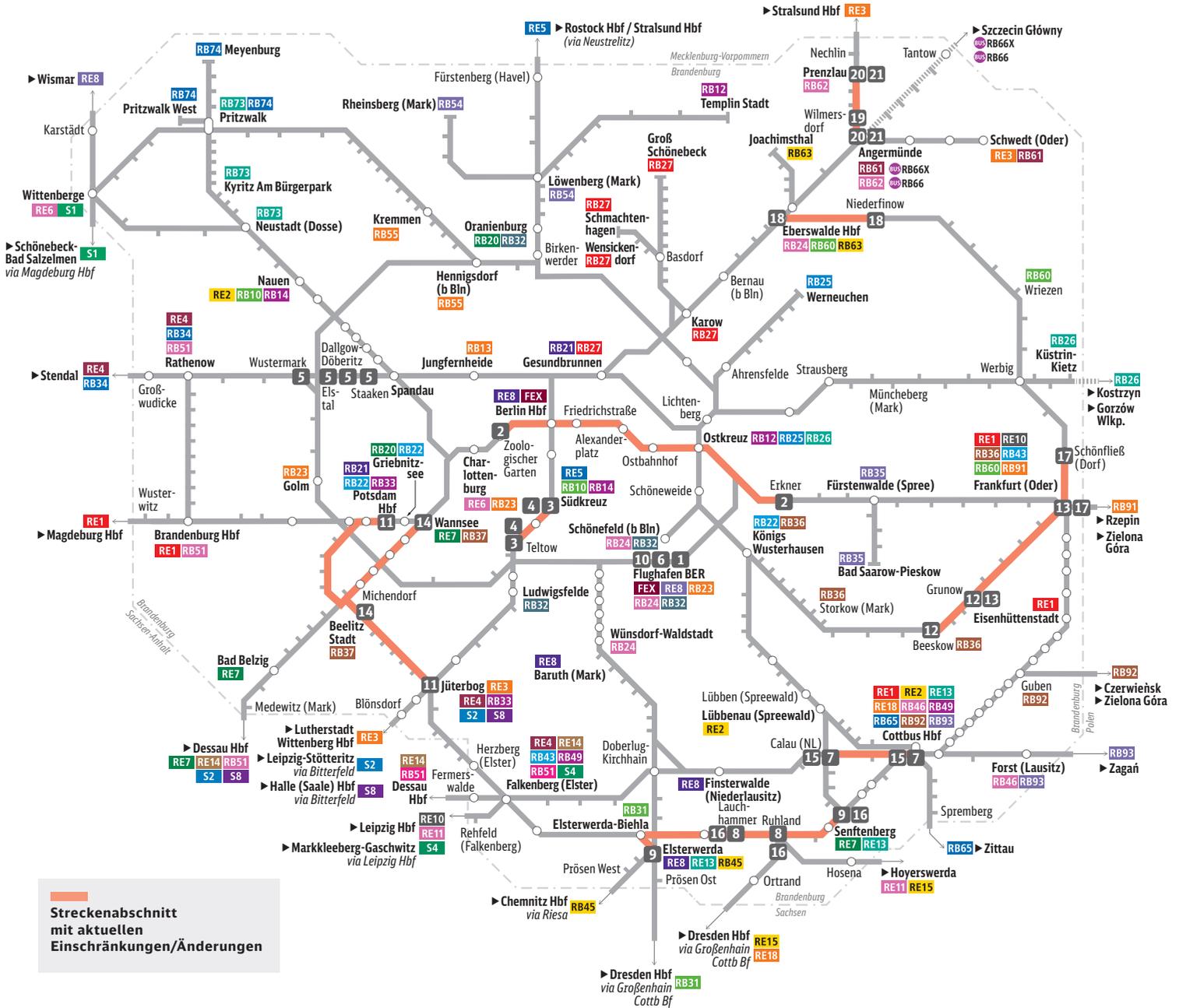
- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 13.06.2024, bis Sonntag, 30.06.2024



- FEX (DB)**  
**Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Flughafen BER**  
 14.06. (Fr) bis 16.06. (So) ..... WE 1  
 jeweils ca. 21 Uhr - ca. 5 Uhr  
 | Umleitung von/nach Schönefeld (kein Halt in Flughafen BER)  
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

---

- RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
 Nacht 26./27.06. (Mi/Do)..... \* 2  
 | Ausfall zwischen Erkner und Berlin Zoologischer Garten  
 | Umleitung ab/nach Berlin-Lichtenberg  
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- RE3 (DB)**  
**Stralsund / Schwed - Berlin - Lutherstadt Wittenberg**  
 bis 02.07. (Di) ..... 3  
 ca. 21 Uhr - ca. 5 Uhr  
 | Ausfall zwischen zwischen Teltow und Berlin Südkreuz  
 | Ersatz durch Busse

---

- RE4 (DB)**  
**Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)**  
 bis 02.07. (Di) ..... 4  
 ca. 21 Uhr - ca. 5 Uhr  
 | Ausfall zwischen zwischen Teltow und Berlin Südkreuz  
 | Ersatz durch Busse

- 16.06. (So) bis 23.06. (So)..... 5**  
 jeweils ca. 21 Uhr - ca. 1 Uhr  
 | Umleitung über Schnellfahrstrecke (kein Halt in Wustermark, Elstal, Dallgow-Döberitz und Berlin-Staaken)  
 | Ersatz durch Busse

---

- RE8 (ODEG)**  
**Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**  
 Nächte 17./18.06. (Mo/Di)..... \* 6  
 ab 22:06 Uhr bis 24./25.06. (Mi/Do)  
 | Zugumleitung (reguläre Zugnummer 62036, aus Richtung Wittenberge kommend) nach Schönefeld (bei Berlin) - kein Halt am Flughafen BER

Fortsetzung auf Seite 30

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 13.06.2024, bis Sonntag, 30.06.2024

## Fortsetzung von Seite 29

- Des Weiteren kommt es bei einzelnen Zügen in der Nacht vom 20./21.06. zu Umleitung über Berlin-Gesundbrunnen bzw. in der Nacht vom 26./27.06. zu Teilausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und dem Flughafen BER.
- Ersatz durch alternative Verbindungen

**RE10** (DB)

**Frankfurt (Oder) - Cottbus - Falkenberg (Elster) - Leipzig**

17.06. (Mo) bis 20.06. (Do) .....  7  
jeweils ca. 21 Uhr - ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen zwischen Calau (Niederl) und Cottbus Hbf
- Ersatz durch Busse

**RE11** (DB)

**Hoyerswerda - Ruhland - Falkenberg (Elster) - Leipzig**

22.06. (Sa) ca. 22 Uhr .....  8  
bis 26.06. (Mi) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen zwischen Lauchhammer und Ruhland
- Ersatz durch Busse

**RE13** (DB)

**Cottbus - Senftenberg - Ruhland - Elsterwerda**

22.06. (Sa) ca. 22 Uhr .....  9  
bis 26.06. (Mi) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen zwischen Elsterwerda und Senftenberg
- Ersatz durch Busse

**RB22** (DB)

**Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen**

14.06. (Fr) bis 16.06. (So) ..... **WE** 10  
jeweils ca. 21 Uhr - ca. 5 Uhr

- Umleitung über Schönefeld (kein Halt in Flughafen BER)
- Ersatz durch alternative Verbindungen

**RB33** (ODEG)

**Potsdam - Jüterbog**

Nacht 23./24.06. ....  11

- Ausfall der letzten Fahrt des Tages (Fahrnummer 62156)
- Ersatz durch Busse

**RB36** (NEB)

**Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)**

17.06. (Mo) ganztägig .....  12  
bis 28.06. (Fr) 21:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Beeskow und Grunow
- Ersatz durch Busse

17.06. (Mo) ganztägig .....  13  
bis 28.06. (Fr) 21:30 Uhr

- Ganztägig veränderte Fahrzeiten zwischen Grunow und Frankfurt (Oder)

**RB37** (ODEG)

**Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee**

29.06. (Sa) ..... **WE** 14

- Die letzte Fahrt von Beelitz Stadt nach Berlin-Wannsee verkehrt etwa 30 Minuten später. Abfahrt in Beelitz Stadt ist um 22:11 Uhr statt um 21:39 Uhr.

**RB43** (DB)

**Frankfurt (Oder) - Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)**

17.06. (Mo) bis 20.06. (Do) .....  15  
jeweils ca. 21 Uhr - ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen zwischen Calau (Niederl) und Cottbus Hbf
- Ersatz durch Busse

**RB49** (DB)

**Cottbus - Ruhland - Falkenberg (Elster)**

22.06. (Sa) ca. 22 Uhr .....  16  
bis 26.06. (Mi) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen zwischen Lauchhammer und Ruhland/Senftenberg
- Ersatz durch Busse

**RB60** (NEB)

**Eberswalde - Frankfurt (Oder)**

Noch bis 14.06. (Fr) .....  17  
jeweils bis 6 Uhr

- Zugausfall zwischen Schönfließ (Dorf) und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

17.06. (Mo) bis 19.06. (Mi) .....  18  
jeweils 22 Uhr - 4:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- Ersatz durch Busse

**RB62** (NEB)

**Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)**

Noch bis 24.07. (Mi) .....  19  
ganztägig

- Züge in Richtung Angermünde halten nicht in Wilmersdorf

Noch bis 21.06. (Fr) .....  20  
im Tagesverlauf

- Ausfall einzelner Züge zwischen Angermünde und Prenzlau
- Ersatz durch Busse

Noch bis 21.06. (Fr) .....  21  
jeweils 6 Uhr - 8 Uhr

- Züge zwischen Angermünde und Prenzlau fahren ca. 5 bis 6 Minuten früher



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

**ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?**



Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Foto: David Ulrich

» Die Welt zu Gast in der Berliner S-Bahn

Das ist Berlin, das ist die S-Bahn in diesen Tagen! Tausende auf dem Weg zum Stadion und überall, wo die Fußball-WM erlebt werden kann. Und sind die Bahnsteige noch so voll, mit der S-Bahn kommen fast alle am schnellsten ans Ziel. Dafür leisten die rotgelben Züge derzeit so viel wie nie zuvor. Täglich sind bis zu 450.000 Fahrgäste zusätzlich mit der S-Bahn in Berlin unterwegs. [...]»

Dieser Artikel erschien in der punkt 3-Ausgabe vom 22. Juni 2006.

18 Jahre ist es her, dass die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland 2006 als „Sommermärchen“ in aller Munde war. Ins Finale hat es die deutsche Mannschaft damals zwar nicht geschafft, trotzdem herrschte in Berlin und dem ganzen Land eine besondere Stimmung. Eine, die die jetzige EM bestimmt wieder aufleben lässt. (» Seiten 10/11)

**IMPRESSUM punkt3** | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 27. Juni 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO**

**S-Bahn Berlin**

**Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren**

**KUNDENBETREUUNG**

☎ 030 297-43333  
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**

☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)  
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
(außer feiertags)

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**

☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr  
(außer feiertags)

**KUNDENZENTREN**

**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr  
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

**Hauptbahnhof<sup>1,2</sup>**

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

Serviceschalter  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

**Spandau<sup>2</sup>**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten<sup>2</sup>, Gesundbrunnen<sup>2</sup>**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

**DB Regio Nordost**

**Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren**

**KUNDENDIALOG DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**

☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)**

**Berlin Gesundbrunnen**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof<sup>1</sup> Ebene -1**  
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1**  
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

<sup>1</sup> seit Anfang April im 1. Untergeschoss | <sup>2</sup> im DB Reisezentrum

# Italienische Klänge an der Havel

ANZEIGE

Klostersonmer zwischen Verona und Sorrent

Unvergessliche Momente und einzigartige Darbietungen rund um Kultur und Kulinarik an verschiedenen historischen Orten – das ist der Brandenburger Klostersonmer. In diesem Jahr widmet sich das „event-theater“ aus Brandenburg an der Havel dem Sehnsuchtsort vieler Deutscher: Italien. Und so geht es mit dem Autoreisebuch des Berliner Tausendsassas Otto Julius Bierbaum an den Golf von Neapel.

Im Domstiftsgut Mötzow erlebt das Publikum eine Hommage an die erste Überquerung des Gotthardpasses mit einem Automobil, begleitet von bekannten italienischen Klängen. Am 1. April 1902 machte sich in Berlin eine dreiköpfige Reisegruppe mit einem Phaeton auf den Weg und erreichte am 28. Juni mit der Insel Capri ihr Ziel.



Foto: Live Wert

Bekannte italienische Lieder erklingen.

Angeführt wurde die Gruppe von Otto Julius Bierbaum, einem Hans Dampf der damaligen Literaturszene. Er gilt als Gründer des deutschen Kabarets, schrieb Romane, Dramen und Gedichte. Begleitet wurde er von seiner Ehefrau und dem Fahrer. Bekannte Komponisten vertonten Bierbaums Lieder zu Hits. Ein Hit wurde auch sein Autoreisebuch, das dem Publikum neben seinen und weiteren Liedern bei dieser literarisch-musikalischen Expedition präsentiert wird.

## INFO

„Von Berlin nach Sorrent – Eine musikalische Expedition“ 29. + 30. Juni und 6. + 7. Juli (immer 16 Uhr) im Domstiftsgut Mötzow → [event-theater.de](https://www.event-theater.de)

Anfahrt: 552 bis Mötzow, Dorf

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“

# Bernsteinreiter und Rhododendron-Blüte in Graal-Müritz

Unterwegs zwischen Ostsee und Rostocker Heide

„Kneif mich mal!“ Für Podcasterin Maike geht auf ihrem Abenteuertrip nach Graal-Müritz ein Mädchen-traum in Erfüllung: Sie darf mit Olli auf den Ponyhof! Doch nicht nur das: Eine ganze Herde flauschiger Fohlen wartet auf die

zwei – Kuscheleinheiten ausdrücklich erwünscht. Wie gut, dass DB Regio Nordost das „Treib gut!“-Duo just im Frühling an die Ostsee schickt. Dann kommen auf dem Bernsteinreiterhof die meisten Ponybabys zur Welt, und es blüht und summt an jeder Ecke! Den puren Blütenrausch erleben sie auf einer ehemaligen Müllhalde, mitten im Heilbad. Dort wachsen heute Rhododendron-Büsche in einem der schönsten Blumenparks im Land. Lila, Rosa, Blau – das reinste Farbfeuerwerk, schwärmt Olli. Und mittendrin? Ihre Majestät, Rhododendron-Königin Annemarie!

## Hexenalarm auf dem Köhlerhof Wiethagen

Bevor die beiden einen Flower-Flash kriegen, sitzen sie schon auf ihrem E-Bike, unterwegs zum Köhlerhof nach Wiethagen. In der urigen Teerschwelerei fühlen sich die zwei Entdecker wie Hänsel und Gretel, als

plötzlich die böse Hexe am Ofen auftaucht. Dann heißt es: ran an die Kohle und zeichnen! Ob Olli den Picasso in sich entdeckt und Maike ihren inneren Monet?

## Kutschführerschein beim Bernsteinreiter Hirschburg

Zurück zum Reiterhof. Nach Knuddleinheiten im Fohlenstall wartet noch ein Abenteuer auf die beiden: Sie dürfen ihren Kutschführerschein absolvieren. „Fahrlehrerin“ Tina steht schon bereit. Kaum sitzen sie auf dem Kutschbock, hat Maike jedoch ein Problem: „Wo ist mein Pferd?“ Dann entdeckt sie ihr Zugtier – und kriegt sich vor Rührung nicht mehr ein ...

**Anreisehinweis:** von Berlin bis Rostock, Umstieg in die Fahrradverleih vor Ort: z. B. bei Fahrrad Thon (Online-Buchung möglich) → [fahrrad-thon.de](https://www.fahrrad-thon.de)



Olli und Maike im Köhlerhof Wiethagen

Foto: Martin Flögel

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Informationen und Fotos auch auf → [bahn.de/treibgut](https://www.bahn.de/treibgut)



Blütenrausch im Rhododendronpark Graal-Müritz

Foto: Martin Flögel